



Stadt Netphen
Senioren-Service-Stelle



Ja zum Alter!

Ein informativer **Wegweiser**
zum Älterwerden in Netphen.



*Wir sind da
für Menschen aus Netphen*

Kirchlicher Pflegedienst Netphen gGmbH

Sozialstation des Ev. Gemeindeverbandes
Netphen und des
Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.

Marktplatz 2 a, 57250 Netphen

Telefon 02738 2440 (24 Stunden Bereitschaft)
Telefax 02738 691004
Internet www.kirchlicher-pflegedienst-netphen.de
E-Mail pflgenetphen@kirchl-pflegedienst.de

Bürozeiten

montags bis freitags 8 – 13 Uhr

Ständige Rufbereitschaft für pflegerische Notfälle

Telefon 02738 2440



Sozialstation des Evang.
Gemeindeverbandes Netphen
und des Caritasverbandes
Siegen-Wittgenstein e.V.

Unsere Leistungen für Sie

Grundpflege

wie Körperpflege, An- und Auskleiden, Betten und Lagern,
Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Behandlungen nach ärztlicher Verordnung

z. B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundversorgung,
ambulante OP-Nachsorge, An- und Ausziehen von Kom-
pressionsstrümpfen

Hauswirtschaftliche Versorgung

z. B. Zubereitung von Mahlzeiten, Wäschepflege, Reinigen
der Wohnung

Familienpflege

Hauskrankenpflegekurse

Onkologische Pflege/Palliativpflege

- Psychosoziale und seelsorgliche Beratung und
Begleitung krebserkrankter Menschen und ihrer
Angehörigen durch unsere Palliativ-Care-Schwestern
- Durchführung und Überwachung ärztlich verordneter
Schmerztherapie
- Absicherung der Infusionstherapie, angepasst an Ihre
individuellen Bedürfnisse

Tages- und Nachtbetreuung

Dieses Angebot können Sie von 1 Std. bis zu 24 Std.
pro Tag nutzen. Für dieses Angebot stehen Ihnen
qualifizierte Mitarbeiterinnen rund um die Uhr zur Seite.

- z. B. beim Kochen, Essen und Einkaufen,
beim Spaziergehen, Lesen und Theaterbesuch, beim
Besuch der Nachbarn oder von Bekannten,
bei der Begleitung zum Arzt, beim Gang zum Frisör
oder zur Fußpflege, bei der Strukturierung
Ihres Alltagsablaufes

Beratungsbesuche bei Pflegegeldempfängern

Anleitung und Beratung von pflegenden Angehörigen

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Leserin, lieber Leser,

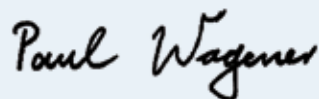
sagen wir JA zum Alter! Wir alle werden älter von Tag zu Tag von Woche zu Woche, von Monat zu Monat. Noch nie waren die Aussichten so gut wie heute, nach dem offiziellen Renteneintrittsalter gesund zu bleiben und gebraucht zu werden.

Welch ein Segen für die, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Enkel und Urenkel aufwachsen sehen dürfen.

Welch ein Glück, wenn man etwas mit seinem Leben anzufangen weiß! Welch ein Gewinn, wenn wir mit den geschenkten Jahren auch als Gesellschaft gut umzugehen lernen. Versuchen wir den Jahren Leben zu geben oder wie Prof. Dr. Ursula Lehr gesagt hat: „Dass wir älter werden, daran können wir nichts ändern. Aber wie wir älter werden, das haben wir – zum Teil wenigstens – selbst in der Hand.“ Dazu muss allerdings jeder Einzelne etwas tun. „Älter werden – aktiv bleiben“ ist die Devise. Körperliche, geistige und soziale Aktivität sind die Voraussetzungen für ein gutes „Altern“. Wir sind dem Prozess des Älterwerdens nicht hilflos ausgeliefert, sondern wir können ihn gestalten. Eigenverantwortung und Mitverantwortung sind gefragt. Gleichzeitig wissen wir um die Einschränkungen, die das Alter mit sich bringt. So dürfen und wollen wir nicht jene Menschen vergessen, die im Alter unserer Hilfe, Unterstützung und Pflege bedürfen. Die Seniorenarbeit hat in der Stadt Netphen einen hohen Stellenwert. Die Senioren-Service-Stelle hält viele spezielle Angebote vor und steht mit Rat und Tat den Seniorinnen und Senioren zur Seite. Hierbei liegt es mir beson-

ders am Herzen, die Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen aufzugreifen, damit diese ein lebenswertes und erfülltes Leben in unserer Stadt genießen können. Aus diesem Grund freue ich mich, Ihnen die zweite Auflage des Seniorenwegweisers der Stadt Netphen präsentieren zu können. In diesem Ratgeber finden Sie vielfältige Informationen übersichtlich gebündelt. Facettenreich wie das Älterwerden ist das Themenspektrum. Den Bereich „Aktiv im Alter“ mit Angeboten zu Bildung, Kultur und Freizeit haben wir bewusst an den Anfang gesetzt, denn viele Seniorinnen und Senioren wollen aktiv sein, teilhaben und sich ins gesellschaftliche Leben einbringen. Hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten viele Informationen und Angebote sowie hilfreiche Kontaktadressen. Das gilt in gleicher Weise für die folgenden Bereiche „Beratung und Information“, „Finanzielle Hilfen und Pflegeangebote“, „Gesundheitswesen“, „Leben und Wohnen im Alter“ und „Vorsorge für schlechtere Zeiten“.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die am Zustandekommen dieser Broschüre mitgewirkt haben. Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich viel Freude beim Lesen und hoffe, dass sie Ihnen eine wertvolle Orientierungshilfe in Ihrem Alltag ist.



Ihr Bürgermeister, Paul Wagener



Grußwort des Bürgermeisters	1
Stichwortverzeichnis	2

Aktiv im Alter

Bildung	6
Volkshochschule	6
„NEULAND“ – Schüler unterrichten Senioren	6
Musikschule - Unterricht für Senioren.....	7
Theaterbus – sicher und mobil ins Apollo-Theater	7
Sport und Bewegung	8
Wandern	8
Schwimmen, Sauna, Fitness.....	8
Seniorenportangebote.....	10
Treffpunkte	12
ALTERaktiv e.V.	12

Bürgerbus Netphen e.V.	13
VGWS Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd	13

Beratung & Information

Stadtverwaltung Netphen	15
Senioren-Service-Stelle	15
Senioren- und Pflegeberatung	16
Rentenangelegenheiten	16
Einkommenssteuer für Rentner	16
Regionaler Sozialdienst	17
Sozialpsychiatrischer Dienst	17
Verbraucherberatung	18
Schuldnerberatung	18
Rechtsberatung und Verfahrenskostenhilfe	18
Schiedspersonen	19



Umzüge & Transportlogistik

Garten- & Landschaftsbau

Hausmeisterservice

Gebäudereinigung



Beraten ★ Bewegen ★ Begeistern

Gießener Straße 72 · 57074 Siegen
 Tel. 0271-31 38 077 · Fax 0271-31 38 159
 E-Mail: vhdw@gmx.eu

www.VHDW-siegen.DE

Kriminalität – Sicherheit für Senioren	19
AWO Bürgerservice Brückenbauer	19
Handeln statt Misshandeln	20
Sozialverband VdK e.V.	20
Wohlfahrtsverbände	21

Finanzielle Hilfen und Pflegeangebote

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ..	22
Wohngeld	22
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	22
Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht	22
Telefongebührenermäßigung	22
Hilfe bei Pflegebedürftigkeit	23
Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	23
Arten der Pflege und Leistungen	24
Kombinationsleistungen	24
Pflegekurse	24
Verhinderungspflege	24
Kurzzeitpflege	25
Zuschüsse zu Wohnraumanpassung	25
Zusätzliche Betreuungsleistungen	25
Pflegehilfsmittel	26
Pflegeverbrauchsmittel	26

Pflegeberatung	27
Ambulante Pflegedienste	27
Teilstationäre Einrichtungen: Tagespflegehäuser	29
Hilfen aus Ost- und Mitteleuropa	29

Gesundheitswesen

Schwerbehinderung	30
Euro-Behindertentoilettenschlüssel	30
Sehbehinderung, Blindheit, Gehörlosigkeit	31
Suchtberatung	32
Was tun bei demenziellen Erkrankungen	32
Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V.	32
Demenz-Servicezentrum	33
Ambulant betreute Wohngemeinschaft	33
VergissMeinNicht Netphen e. V.	34
Angehörigentreff	34
„Wir tanzen wieder!“	35

Leben und Wohnen im Alter

Wohnberatung	37
Wohnpartnerschaften	37
Hilfen im Haushalt	38
Taschengeldbörse Netphen	38

Mahlzeitendienste/Essen auf Rädern	38
Tafeln	39
Kleiderstuben	40
Seniorenheime	40
Wohnen mit Service	41
Hausnotruf	42
Besuchs- und Begleitdienste	44
Fahrdienst für gehbehinderte Menschen	44

Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter & Todesfall

Vollmachten und Verfügungen	46
Vorsorgevollmacht	46
Betreuungsverfügung	47

Patientenverfügung	47
Organspende „Alt für Alt“	48
Erben und Vererben	48
Hospiz	48
Todesfall	49
Bestattungsinstitute	50
Notfall- und Dokumentenmappe	50
Trauercafé	50
Ärzte, Apotheken, Therapeuten & Krankenhäuser	52
Ev. Kirchengemeinden	58
Kath. Kirchengemeinden	59
Notruftafel	60

**Herausgeber:**

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608

Geschäftsführung:

Markus Trost,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

**in Zusammenarbeit mit:**

Stadt Netphen, Amtsstraße 2 + 6, 57250 Netphen

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Netphen, Amtsstraße 2 + 6, 57250 Netphen
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Titel: Polylooks; U4: Gemeinde Netphen

57250057 / 2. Auflage

Druck:

Werbedruck GmbH
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Auflage: 3250

Umschlag: 250 g Bilderdruck,

dispersionslackiert

Inhalt: 115 g, weiß, matt,
chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Aktiv im Alter

Wer Anteil am Leben nimmt, wer Kontakte und Freundschaften pflegt, wer sich für andere engagiert und auch die schönen Dinge und Erfahrungen zu genießen versteht, der bleibt jung und altert langsamer.

In der Stadt Netphen gibt es viele Angebote, aktiv das Alter zu gestalten.

Schauen Sie auch in den Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Netphen www.netphen.de.





Ein Miteinander der Generationen
Foto: Senioren-Service-Stelle

BILDUNG

Weiterbildung ist keine Frage des Alters und endet nicht mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben. Ganz im Gegenteil! Viele Menschen haben erst im Alter Zeit und Muße sich neues Wissen anzueignen. Sei es, das Hobby zu perfektionieren oder etwas Neues zu lernen. Bildung im Alter bedeutet gesellschaftliche Teilhabe und Steigerung der Lebensqualität. Dabei spielt besonders der Austausch zwischen Jung und Alt eine große Rolle.

Volkshochschule

Die Volkshochschule bietet Senioren ein vielseitiges und interessantes Programm, das halbjährlich neu angeboten wird. Sie lädt ein, sich jeweils zu Semesterbeginn über das umfangreiche Angebot zu informieren.

Volkshochschule des Kreises Siegen-Wittgenstein

Ansprechpartnerin der Zweigstelle Netphen:

Marion von Fugler

Amtsstraße 2 – 6 · 57250 Netphen (Rathaus)

Telefon: 02738 603-240

„NEULAND“ - Schüler unterrichten Senioren

Beim generationenübergreifenden Angebot „NEULAND“ freuen sich Schüler des Gymnasiums Netphen darauf, ihr Wissen und die Geheimnisse von Handy, Computer und Fremdsprachen an bildungshungrige Senioren, die die Lust und die Freude am Lernen nicht verloren haben, weitergeben zu können.

In lockerer, partnerschaftlicher Atmosphäre treten Alt und Jung in einen positiven Dialog, der für alle Beteiligten bereichernd ist. Neben der Wissensvermittlung steht vor allem die Begegnung der Generationen im Mittelpunkt. Das Projekt startete im Frühjahr 2010.

„Neuland“ ist langfristig angelegt und das Kursangebot kann bei Interesse erweitert werden. Die neuen Kurse beginnen immer nach den Herbstferien. Angeboten werden neben Computerkursen für Anfänger und Fortgeschrittene auch Handy-Kurse sowie Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch die sportlich Interessierten kommen mit dem Kursangebot „Sportlich fit“ nicht zu kurz. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos. Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten des Gymnasiums Netphen statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Eva Vitt
Senioren-Service-Stelle im Rathaus · Zimmer 3409
Telefon: 02738 603-145 · E-Mail: e.vitt@netphen.de



Foto: fotofrank / Fotolia

Musikschule – Unterricht auch für Senioren



Das Angebot der Senioren-Service-Stelle in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Netphen richtet sich an Senioren, die schon früher einmal ein Instrument erlernt und gespielt haben, dieses Hobby aber durch berufliche oder familiäre Belastungen nicht ausreichend pflegen konnten. Es richtet sich aber auch an alle anderen Senioren, die bisher noch keinen Kontakt zur Musik hatten. Gerade das Erlernen und Spielen eines Instrumentes bereichert den Alltag und hält fit bis ins hohe Alter. Es werden Einzel- und Gruppenunterricht in den Fächern Klavier, Akkordeon, Melodica und Gitarre angeboten. Stilrichtung und Lerntempo können im Unterricht selbst bestimmt werden. Eine kostenfreie und unverbindliche Probestunde ist möglich.

Für weitere Informationen steht bei der Stadtverwaltung Netphen zur Verfügung: Klaus Opitz · Zimmer 3402
Telefon: 02738 603-143 · E-Mail: k.opitz@netphen.de



Foto: Senioren-Service-Stelle

Theaterbus – sicher und mobil ins Apollo-Theater

Auch Kultur nimmt für viele ältere Menschen einen wichtigen Platz im Leben ein. Kulturelle Teilhabe eröffnet die Chance, sich auch im Alter weiterzuentwickeln. Damit die Netphener Senioren nicht auf ihren Theater- und Konzertbesuch im nahe gelegenen Apollo-Theater in Siegen verzichten müssen, ist ein besonderer Fahrservice eingerichtet worden. Der Bürgerbus der Stadt Netphen sowie der Bus des DRK Ortsvereins Dreis-Tiefenbach holen an fest eingerichteten Haltestellen in verschiedenen Ortsteilen der Stadt Netphen interessierte Senioren ab und bringen sie nach der Vorstellung auch wieder sicher an den Einstiegsort zurück. Das Apollo-Theater Siegen stellt mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen speziell für die Netphener Senioren zwei abwechslungsreiche Theater- und Konzert-Abonnements mit insgesamt acht Vorstellungen zusammen.

Mehr zu diesem Theaterangebot erfahren Sie bei
Eva Vitt · Senioren-Service-Stelle im Rathaus · Zimmer 3409
Telefon: 02738 603-145 · E-Mail: e.vitt@netphen.de

SPORT UND BEWEGUNG

In Netphen gibt es eine Vielzahl von Vereinen, die ein großes Angebot von Aktivitäten präsentieren.

Wandern

Wandern macht glücklich, ist gesund und bietet die optimale Möglichkeit, sowohl körperlich als auch geistig in Bewegung zu bleiben. Wandern mit Gleichgesinnten ist eine gute Möglichkeit der Einsamkeit zu entgehen und neue Kontakte zu finden. Ihre Wanderpartner in der Stadt Netphen sind:

SGV-Abt. Netphen

1. Vorsitzender Helmut Göbel
Katharina-Diez-Straße 19 · 57250 Netphen
Telefon: 02738 2685

SGV-Abt. Deuz

1. Vorsitzender Udo Reik-Riedesel
Nahtweg 36 · 57250 Netphen
Telefon: 02737 218620

SGV-Abt. Dreis-Tiefenbach

1. Vorsitzender Edmund Scheibe
Siegstraße 37 · 57250 Netphen
Telefon: 0271 78689

Wanderfreunde Unglinghausen 1980 e. V.

1. Vorsitzende Helga Schädel
Hauptstraße 67 · 57250 Netphen
Telefon: 02732 12668



Netphener Badenixen
Foto: Senioren-Service-Stelle

Weitere Informationen, Wanderkarten etc.

erhalten Sie auch bei Jasmin Reichmann Touristikbüro
der Stadt Netphen im Rathaus · Zimmer 3101
Telefon: 02738 603-238 · E-Mail: j.reichmann@netphen.de

SCHWIMMEN, SAUNA & FITNESS

Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH

Sich im Wasser bewegen macht Spaß und bietet gerade für Senioren eine gute Möglichkeit sich fit zu halten. Bekannte treffen und die Seele baumeln lassen sorgt für mehr Lebensqualität im Alltag. Beim Schwimmen und Aquajogging wird die gesamte Muskulatur trainiert, wobei gleichzeitig die Gelenke geschont werden.

Das Herz-Kreislauf-System wird moderat beansprucht und der Stoffwechsel angeregt. Schwimmen und Aquajogging sind

Sportarten, die bis ins hohe Alter betrieben werden können. Der Aufenthalt im Thermalbecken oder ein Besuch des Dampfbades rundet den Gesundheits- und Wohlfühltag im Freizeitbad Netphen ab. Ein Besuch im Freizeitbad Netphen lohnt sich.

Naturerlebnisbad Deuz

Das Deuzer Naturerlebnisbad – Eröffnung Mai 2005 – mit seiner vollbiologischen Wasseraufbereitung, bietet seinen Bade Gästen neben unbegrenztem Badevergnügen außerdem einen Beachvolleyball- Platz, einen großen Sprungfelsen und einen Kleinkinderspielplatz. Man verzichtet im Bereich der Aufsichtspflicht auf festangestellte Schwimmmeister und setzt auf den Einsatz von Rettungsschwimmern des DLRG. Zeiten, in denen keine Aufsicht vorhanden ist, werden mit Flaggenzeichen sig-

nalisiert: Rote Flagge bedeutet keine Aufsicht, Schwimmen erfolgt auf eigene Gefahr. Bei grüner Flagge dagegen ist ein Rettungsschwimmer anwesend und überwacht die Anlage. Betreiber des Bades ist der Trägerverein Freibad Deuz e. V.

Öffnungszeiten:

witterungsabhängig täglich 10.00 bis 19.00 Uhr
für Saisonkarteninhaber mit Chip
täglich 6.00 bis 21.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anwesenheit einer Badeaufsicht

Telefon: 02737 214888

E-Mail: info@freibad-deuz.de

Internet: www.freibad-deuz.de



Freizeitbad
Netphen

Saunalandschaft
Montag – Sonntag
von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Dienstag: Hemmipanna, Mittwoch: Lammipanna
www.freizeitbad-netphen.de

Freizeit genießen!

Hallenbad · Freibad · Saunalandschaft · Gastronomie · Gesundheitszentrum

Sich im Wasser bewegen macht Spaß und bietet gerade für Senioren eine gute Möglichkeit, sich fit zu halten. Bekannte treffen und die Seele baumeln lassen sorgen für mehr Lebensqualität im Alltag.

Beim Schwimmen und Aquajogging wird die gesamte Muskulatur trainiert, wobei gleichzeitig die Gelenke geschont werden. Das Herz-Kreislauf-System wird moderat beansprucht und der Stoffwechsel angeregt. Schwimmen und Aquajogging sind Sportarten, die bis ins hohe Alter betrieben werden können.

Der Aufenthalt im Thermalbecken oder ein Besuch des Dampfbades rundet den Gesundheits- und Wohlfühltag im Freizeitbad Netphen ab.

**Ein Besuch im
Freizeitbad Netphen lohnt sich.**





Foto: Rudolf Schaufler

SENIORENSPORTANGEBOTE

Verschiedene Vereine und Institutionen bieten Seniorensport an. Im Folgenden sind einige Beispiele genannt:

TVE Netphen

Mobil und fit im Alter - Bewegungskurse für Senioren ab 70+

Kontakt: Renate Kölsch-Harenkamp
Bodelschwinghstraße 16, 57250 Netphen
Telefon: 02738/4710

Sport für Ältere 60+

Kontakt: Marianne Schöler
Raiffeisenweg 5, 57250 Netphen
Telefon. 02738 8621

Herzsportgruppe

Kontakt: Sabine Latsch
Auf dem Boden 32, 57250 Netphen
Telefon: 02738 1502

Sport mit Diabetes

Kontakt: Angeliki Müller
Bahnhofstraße 28, 57250 Netphen (Praxis Dr. Gläsner)
Telefon: 02738 8787

TUS Deuz

Senioren-gymnastik Frauen 60+

Kontakt: Marion Bode
Auf den Stäten 11, 57250 Netphen
Telefon: 02737 5701

Altersturner Männer 60+

Kontakt: Manfred Denis
Akazienweg 7, 57250 Netphen
Telefon: 02737 3575

Senioren-gymnastik Frauen 60+ auf Kursbasis (Nenkersdorf)

Kontakt: Rita Schneider
Hembach 23, 57250 Netphen
Telefon: 02737 239825

TVE Dreis-Tiefenbach

Senioren-gymnastik Frauen 60+:

Kontakt: Ingrid Voß
Bismarckstraße 11, 57250 Netphen
Telefon: 0271 76104

Altersturner 60+:

Kontakt: Volker Arend
 Austraße 26a, 57250 Netphen
 Telefon: 0271 76611

Herzsportgruppe:

Kontakt: Georg Remané
 Lerchenweg 32, 57250 Netphen
 Telefon: 0271 75551

Seniorengruppe Männer 50+:

Hans Otto Schenck
 Fehlingsweg 32, 57250 Netphen
 Telefon: 0271 76291

„Fit und gesund“ - Gymnastik Frauen 60+

Kontakt: Monika Jung
 Schumannweg 16, 57250 Netphen
 Telefon: 0271 71873

SV Germania Salchendorf**Senioren-gymnastik für Frauen 65+**

Kontakt: Waltraud Görg
 Deuzer Weg 2, 57250 Netphen
 Telefon: 02737 4496

DRK Ortsverein Dreis-Tiefenbach**Senioren-gymnastik 60+ in Dreis-Tiefenbach**

Eckmannshausen und Salchendorf
 Kontakt: Friedegard Velte
 Fehlingsweg 26, 57250 Netphen
 Telefon: 0271 76445

Bruchs Café



**Zimmervermietung
 Gästezimmer
 Ferienwohnung**

Öffnungszeiten: Mo. 09.00–12.00 Uhr,
 Di.–Fr. 08.00–17.00 Uhr, So. 14.30–17.30 Uhr
 Lahnstraße 80 · 57250 Netphen · Telefon 02738/6599

DRK Ortsverein Deuz**Senioren-gymnastik in Grissenbach im Bürgerhaus**

Kontakt: Daniela Klein
 In der Brachbach 20, 57250 Netphen
 Telefon: 02737 4507

TV Eckmannshausen**„ER und SIE“ - Gymnastik 60+**

Kontakt: Hermann und Roswitha Massing
 Albert-Klenner-Straße 2, 57250 Netphen
 Telefon: 02737 214474

Ev. Ref. Kirchengemeinde Netphen**Fit ab 60+**

Senioren-gymnastik 75+ und Osteoporose-gymnastik für
 ältere Damen und Herren sowie Tanzen für ältere Damen
 Kontakt: Diakon Henning Klaus
 Lahnstraße 71, 57250 Netphen
 Telefon: 02738 4145

TREFFPUNKTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Begegnungsstätten, Seniorenclubs und Seniorenkreise bieten Möglichkeiten, soziale Kontakte zu pflegen und gesellig beisammen zu sein. Im Stadtgebiet Netphen gibt es viele solcher Einrichtungen. Jede Begegnungsstätte hat ihr eigenes, abwechslungsreiches Programm.

Man findet dort neben Gemütlichkeit auch Partner und Partnerinnen für Spiel und Unterhaltung, kann Vorträge hören und Erfahrungen austauschen, Feste feiern und Hobbys pflegen. Auskünfte zu diesen Angeboten in Ihrem Ortsteil erhalten Sie bei der Senioren-Service-Stelle im Rathaus, Telefon: 02738 603-145.

ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e. V.

Die Mitglieder des Vereins ALTERAktiv e.V. verstehen bürgerschaftliches Engagement als „Ausdruck einer Lebensweise“, die die Interessen des Anderen und des Gemeinwesens einbezieht. Gemeinsames Ziel des Vereins ist eine unabhängige und sinnvolle Lebensgestaltung im Alter.

Insbesondere sollen Alltagskompetenzen weiterentwickelt, Selbst- und Weltverständnis gefördert und natürlich auch Lebensfreude vermittelt werden. Darüber hinaus geht es darum, Vorbereitung und Qualifizierung für nachberufliche Tätigkeitsfelder zu bieten, in denen Ältere etwas für sich selbst, aber auch für andere tun können.

Gleichzeitig will der Verein einem oft ungerechten und falschen Bild von älteren Menschen entgegen wirken. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt:

Geschäftsstelle St.

Johann-Straße 7, 57074 Siegen

Telefon: 0271 2339425

Bürozeiten:

Mo, Di und Do von 9-12 Uhr

übrige Zeiten: Anrufbeantworter

Vorsitzender: Alois Michalek

E-Mail: info@senioren-siegen.de

Internet: www.senioren-siegen.de

Aktiv-Café in Eschenbach

Hier kann man in ungezwungener und gemüthlicher Atmosphäre klönen bei einer Tasse Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen. Außerdem werden interessante Mitmachaktionen oder Vorträge angeboten, die jeweils in der örtlichen Presse bekannt gegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, im Internet zu surfen.

Öffnungszeiten:

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Das Café ist in den Schulferien sowie in den Sommermonaten Juni bis August geschlossen.

Kontakt:

Eva-Maria und Heinz Kötting

Billenbachstraße 25, 57250 Netphen

Telefon: 02738 8257

Margitta und Dieter Haas

Deuzer Weg 17, 57250 Netphen

Telefon: 02737 3925

Bürgerbus Netphen e. V.

Der Bürgerbusverein Netphen wurde im Jahr 2007 gegründet und nahm im Jahr 2008 den Busbetrieb auf. Zur Verfügung steht ein achtsitziger Bus „Mercedes Sprinter“, der von ehrenamtlichen Fahrern gefahren wird. Die Buslinien sind so ausgelegt, dass vor allem die Bewohner der Gebiete, die vom normalen Linienverkehr der VWS nicht angefahren werden, eine Möglichkeit haben, die Einkaufszentren in Netphen, Deuz und Dreis-Tiefenbach zu erreichen. Der Busbetrieb musste auf den Vormittag beschränkt werden, da nicht genügend Fahrer zur Verfügung stehen. Der Bus verkehrt zur Zeit montags, mittwochs und freitags im Bereich Netphen – Dreis-Tiefenbach, wobei die Orte Herzhausen, Frohnhausen und Eckmannshausen mit angefahren werden. Dienstags und donnerstags werden von Netphen aus die Orte Deuz – Walpersdorf, Beienbach und Brauersdorf angefahren.

Es soll vor allem älteren Mitbürgern die Möglichkeit geboten werden, ihre Einkäufe zu erledigen und z. B. Arztbesuche durchzuführen. Die aktuellen Fahrpläne liegen im Bus aus oder können beim Bürgerbus-Verein angefordert werden. Der Einzelfahrpreis beträgt 1,70 € oder es kann eine Karte für 4 Fahrten zum Preis von 5,50 € erworben werden. Schwerbehinderte mit entsprechendem Ausweis und ihre Begleitperson fahren kostenlos.

Nähere Auskünfte: Bürgerbusverein Netphen e. V.

Amtsstraße 2 – 6, 57250 Netphen

Torsten Häuser, Zimmer 3308

Telefon: 02738 603-161 (im Rathaus)

Wilfried Geffert

1.Vorsitzender, Telefon: 02738 6728

Friedrich Wilhelm Trautes

stellv. Vorsitzender

Telefon: 0271 75164



Foto: Senioren-Service-Stelle

VGWS – Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd

Das Ticketangebot „60plusAbo“ ist ein spezielles Mobilitätspaket für die aktive Generation ab 60 Jahren mit exklusiven Vorteilen.

Ob für die täglichen Erledigungen, Besuche bei der Familie oder andere Termine – mit dem 60plusAbo können Menschen ab 60 Jahren große Mobilität zum kleinen Preis genießen. Es gilt werktags ab 8 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen ganztags im gesamten Binnennetz der VGWS, gewährt attraktive Rabatte bei ausgewählten Kooperationspartnern und wird im Abo für 36,30 €/Monat monatlich bequem nach Hause geliefert. Ebenfalls praktisch: Obwohl der Abo-Preis von einer zwölfmonatigen Abnahme ausgeht, ist das Angebot flexibel und kundenfreundlich. Denn mit Wirkung zum nächsten Monatsbeginn kann es auch vorzeitig ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

Telefon: 0271 3181-4010

www.vws-siegen.de

Beratung und Information

Mit dem Älterwerden stellen sich häufig neue Herausforderungen und Fragen. Für Beratung und Hilfe stehen verschiedene Behörden, Institutionen, Verbände zur Verfügung. Das richtige Angebot zu finden, ist nicht immer einfach. Deshalb ist es wichtig, die richtige Anlaufstelle für die eigenen Fragen und Probleme zu finden, die das Alter und soziale Situation betreffen.



Stadtverwaltung Netphen – Rathaus

Amtsstraße 2-6, 57250 Netphen

Telefon: 02738 603-0

E-Mail: stadt@netphen.de

Internet: www.netphen.de

Allgemeine Öffnungszeiten im Rathaus:

Mo. – Fr.: 08.15 – 12.00 Uhr

Mo.: 13.45 – 15.45 Uhr

Do.: 13.45 – 16.45 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Telefon: 02738 603-146

Mo. und Di.: 07.00 – 17.00 Uhr

Mi.: 07.00 – 16.00 Uhr

Do.: 07.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 07.00 – 12.30 Uhr

Sa.: 09.00 – 12.00 Uhr

Senioren-Service-Stelle im Rathaus

Die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen ist für ältere Bürgerinnen und Bürger, Pflegebedürftige und deren Angehörige eine erste zentrale Anlaufstelle. Hier erhalten Sie kostenlose, unabhängige und vertrauliche Beratung und Information zu Fragen rund



Foto: Senioren-Service-Stelle

ums Alter und Älterwerden entweder im persönlichen Gespräch oder am Telefon.

Sie informiert und berät über:

- Hilfestellungen bei der Alltagsbewältigung,
- ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote im Bereich der Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige,
- Begegnungs-, Bildungs- und Freizeitangebote
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Wohnen und alternative Wohnformen im Alter

Sie organisiert:

- seniorengerechte Veranstaltungen und
- initiiert Projekte

Sie stellt bei Bedarf Kontakt her:

- zu weiteren sozialen Einrichtungen

Sie vermittelt auf Wunsch:

den Kontakt zur Senioren- und Pflegeberatung des Kreises Siegen-Wittgenstein- Zukunftsinitiative 2020- Leben und Wohnen im Alter. Die Beratung umfasst den Präventiven Hausbesuch und bei Menschen mit Pflegebedarf auch eine Pflegeberatung.

Sie freut sich:

- über Anregungen und Wünsche.

Ansprechpartnerin:

Eva Vitt, Zimmer 3409

Telefon: 02738 603-145

E-Mail: e.vitt@netphen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Senioren- und Pflegeberatung des Kreises Siegen-Wittgenstein Präventive Hausbesuche und Pflegeberatung

Im Alter so lange wie möglich unabhängig oder mit Hilfe und Unterstützung in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben, das wünschen sich die meisten Menschen. Wie kann ich mich gesund und fit halten und wo gibt es entsprechende, seniorengerechte Angebote? Wer kann mir in Haus und Garten bei Bedarf helfen? Macht es Sinn, das Bad barrierefrei umzubauen und wann und wo kann ich Leistungen der Pflegeversicherung für mich in Anspruch nehmen. Auch Fragen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung können besprochen werden. Im Rahmen der Pflegeberatung stellen sich häufig Fragen z.B. zur Finanzierung der Pflege, zur sinnvollen Nutzung von Hilfsmitteln, zum Nachteilsausgleich bei Schwerbehinderung oder zur Auswahl von alternativen Wohnformen. Auch bei entsprechender Antragstellung, z.B. zur Erteilung einer Pflegestufe, stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen gerne begleitend zur Seite. Neben den Inhalten der Senioren- und Pflegeberatung wird Ihnen auf Wunsch auch weiteres Informationsmaterial zur Verfügung gestellt. Zur Vereinbarung eines Beratungstermins wenden Sie sich bitte an ihre Senioren-Service-Stelle im Rathaus der Stadt Netphen (02738 603-145) oder direkt an das Servicezentrum für soziale Beratung, Betreuung und Prävention in Siegen-Weidenau unter der Rufnummer 0271 333-2720.

Privat Pflegeversicherte wenden sich an die Private Pflegeberatung „Compass“ (0800 101 88 00 – bundesweit gebührenfrei).

Rentenangelegenheiten

Sie können bei der Stadtverwaltung Rentenansprüche stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenansprüche

durchführen, Kindererziehungszeiten erfassen lassen oder Unklarheiten besprechen.

Ansprechpartner:

Herr Klaus Opitz, Zimmer 3402

Telefon: 02738 603-143, E-Mail: k.opitz@netphen.de

Fragen zur Rente sind nicht immer leicht zu beantworten. Bei speziellen Fragen zur Rente oder Ihrem Rentenbescheid erhalten Sie deshalb Auskunft bei:

Deutsche Rentenversicherung

Spandauer Straße 34, 57072 Siegen

Telefon: 0271 338410

Einkommensbesteuerung für Rentner

Senioren sollten auch im Rentenalter die Einkommenssteuer nicht aus den Augen verlieren!

Seit dem Jahr 2005 wurde die Rentenbesteuerung durch das Alterseinkünftegesetz deutlich verschärft. Wer im Jahr 2005 oder früher in Rente gegangen ist, muss 50 % seiner Rente versteuern. Seit dem Renteneintrittsjahr 2006 steigt der steuerpflichtige Anteil der Renten jährlich um 2%. Beamtenpensionen und betriebliche Versorgungsbezüge werden steuerlich meist ungünstiger behandelt als Renten.

Da die Rentenversicherungsträger die Höhe der Rentenbezüge elektronisch an die Finanzämter übermitteln, müssen viele Rentner mit einer Überprüfung der Einkommenssteuerpflicht ihrer Einkünfte durch das Finanzamt rechnen.

Die zu beachtenden Regeln der Einkommenssteuer sind vielfältig und für den Laien nur schwer zu durchschauen. So können z. B. Versicherungsbeiträge, Handwerkerdienstleistungen und Krankheitskosten steuerlich geltend gemacht werden und

Verheiratete von den Regeln der Zusammenveranlagung profitieren. Wer neben den Rentenbezügen noch andere Einkünfte hat (z. B. aus Vermietung und Verpachtung oder aus Kapitalerträgen wie Zinsen und Dividenden) sollte besonders auf die Einkommenssteuerpflichten achten, da der Grundfreibetrag unter Umständen schneller überschritten wird. Bei Steuereinhalten von Kreditinstituten kann im Rahmen der Einkommenssteuererklärung eventuell sogar eine Steuererstattung erreicht werden.

Wer in diesen Fragen unsicher ist, kann sich von einem Steuerberater seines Vertrauens beraten lassen.

Regionaler Sozialdienst (RSD)

Der Regionale Sozialdienst für Familien- und Jugendhilfe (RSD) ist örtliche Anlaufstelle für persönliche Hilfen und soziale Fragen. Er hat die Aufgabe, Notsituationen und Ursachen zu erkennen und bei der Bewältigung, Verhinderung oder Beseitigung von Konflikten beizutragen. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen erhalten hier Hilfestellung und die Vermittlung geeigneter Ansprechpartner.

Die Mitarbeiter des Kreises Siegen-Wittgenstein sind auch im Rathaus der Stadt Netphen zu erreichen. - Telefon: 02738 603-296.

Sprechzeiten im Rathaus Netphen

Zimmer 3403

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr

Do.: 14:00 bis 15:30 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi)

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDi) ist ein Fachdienst des Gesundheitsamtes des Kreises Siegen-Wittgenstein. Er bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder in einer psy-

Claus Hexel

Dipl.-Finanzwirt | Steuerberater

Am Haardtchen 12, 57234 Wilnsdorf

Telefon: 02739/4776-0

Telefax: 02739/4776-20

www.steuerberater-wilnsdorf.de



- Prüfung der Steuerpflicht bei Rentnern und Pensionären
- Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung
- Steuern sparen beim „Erben und Verschenken“
- Zinsabschlagsteuern sparen durch Nichtveranlagungsbescheinigung

Dipl.-Kaufmann

Klaus Schäfer

STEUERBERATER

*Der Fachmann
für Ihre Steuern!*

- Erstellung von Steuererklärungen
- Beratung zu Alterseinkünfte- und Rentenbesteuerung
- Beratung bei Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Gestaltungs- und Vermögensberatung
- Vertretung vor Finanzgerichten
- Unternehmensnachfolge

Theodor-Fliedner-Weg 8 · 57250 Netphen
Telefon 02738 / 688419 · Fax 02738 / 688423
info@kschaefer-stb.de · www.kschaefer-stb.de

DIPLOM JURIST
PETER HOSS
STEUERBERATER

PETER
PH
HOSS

- Gezielte und individuelle Beratung in allen Steuerfragen
- Steuerpflicht bei Rentnern und Senioren
- Beantragung von Nichtveranlagungsbescheinigungen
- Beratung in allen Fragen zum Thema Erben, Vererben, Verschenken
- Testamentsvollstreckung und Nachlassregelung

Tiergartenstraße 11
57072 Siegen

Telefon **0271 38776800**
02738 6319 (privat)
Fax **0271 38776801**

E-Mail kontakt@hoss-stb.de
Internet www.hoss-stb.de

cho-sozialen Krisensituation individuelle Beratungsgespräche, Vermittlung in geeignete Behandlung, Unterstützung im Umgang mit Behörden und anderen Institutionen sowie Vermittlung von lebenspraktischen Hilfen an. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche durchgeführt. Er berät auch Angehörige psychisch erkrankter Menschen.

Ansprechpartner:

Frau Althaus, im Rathaus Netphen, Zimmer 3403

Telefon: 02738 603-295

Sprechzeiten:

Di. 08:30 – 10:00 Uhr

Do. 15:30 – 17:00 Uhr

Regionaler Sozialdienst und Sozialpsychiatrischer Dienst sind außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen beim Kreis Siegen-Wittgenstein, Servicezentrum für soziale Beratung, Betreuung und Prävention, Telefon: 0271 333-2750.

Verbraucherberatung

Bei der Wahrnehmung von Verbraucherrechten erhalten Sie Informationen und aktuelle Ratgeber. Die Verbraucherberatung ist dabei unabhängig von Anbietern.

Verbraucher-Zentrale NRW

Beratungsstelle Siegen

Friedrichstraße 1, 57072 Siegen

Telefon: 0271 331081

Verbrauchertelefon: 0900 1897969

Öffnungszeiten:

Mo./Di. 9.30 – 17.00 Uhr

Do. 9.30 – 18.00 Uhr

Fr. 9.30 – 13.00 Uhr



Foto: dangross / photocase

Schuldnerberatung

Kostenlose Beratung für finanziell in Schwierigkeiten geratene Menschen bieten die Schuldnerberatungsstellen. Sie können sich Rat und Hilfe holen bei der:

Schuldner- und Insolvenzberatung des Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.

Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Telefon: 0271 236020

E-Mail: schuldnerberatung@caritas-siegen.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes

Friedrichstraße 27, 57072 Siegen

Telefon: 0271 5003230

www.diakonie-suedwestfalen.de

Rechtsberatung und Verfahrenskostenhilfe

Bei geringem Einkommen haben Sie Anspruch auf eine nahezu kostenlose Rechtsberatung. Den erforderlichen Beratungsschein können Sie bei einem Rechtsanwalt Ihres Vertrauens oder beim Amtsgericht beantragen.

Für einen anstehenden Rechtsstreit kann in Abhängigkeit vom Einkommen Verfahrenskostenhilfe gewährt werden. Zuständig ist das Gericht, bei dem der Prozess anhängig ist.

Amtsgericht Siegen

Berliner Straße 21, 57072 Siegen
Telefon: 0271 3373-0

Schiedspersonen

Sie haben Streit mit den Nachbarn und eine Schlichtung ist nicht in Aussicht? Das Schiedsamt dient zur außergerichtlichen Streitbeilegung. Es kann von jedem Bürger in Anspruch genommen werden. Bei einem Schlichtungsfall können sich die Betroffenen an ihren zuständigen Schiedsmann bzw. Schiedsfrau wenden, der/die dann vermittelt.

Schiedspersonen haben keine Entscheidungsgewalt wie Richter, sondern sie versuchen streitende Parteien zu einer einvernehmlichen Lösung zu bewegen, die das Interesse beider Parteien berücksichtigt. Sie arbeiten ehrenamtlich und unterstehen der dienstlichen Aufsicht des Amtsgerichts.

Bezirk I:

Netphen, Beienbach, Brauersdorf, Eschenbach, Afholderbach, Sohlbach und Oelgershausen
Schiedsfrau: Tanja Hartmann-Sting
Telefon: 02738 688420

Bezirk II:

Dreis-Tiefenbach, Eckmannshausen, Frohnhausen, Herzhausen und Unglinghausen
Schiedsmann: Jürgen Otto
Telefon: 02732 4230

Bezirk III:

Deuz, Grissenbach, Nenkersdorf und Walpersdorf
Schiedsmann: Harald Wörster
Telefon: 02737 3791

Bezirk IV:

Salchendorf, Helgersdorf, Werthenbach, Irmgarteichen, Hainchen
Schiedsmann: Ulrich Schmelzer
Telefon: 02737 93479.

Kriminalität – Sicherheit für Senioren

Das Kriminalkommissariat Prävention/Opferschutz der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein ist Ihre Anlaufstelle, wenn Sie Fragen zum Thema Einbruchschutz, Haustürgeschäfte, Verhalten an der Wohnungstür, Trickdiebstähle, Handtaschenraub und Opferschutz haben.

Wenden Sie sich in Sachen „Sicherheit für Senioren“ an das Kriminalkommissariat Prävention/Opferschutz, Weidenauer Straße 231, 57076 Siegen, Telefon: 0271 7099-4800.

AWO Bürgerservice Brückenbauer

Haben Sie Probleme mit dem Vermieter oder der Behörde? Ist das Antragsformular zu kompliziert? Suchen Sie jemanden, der mit Ihnen gemeinsam Leistungsbescheide, Antragsformulare etc. liest und bearbeitet?

Ratsuchende können sich vertrauensvoll an den Bürgerservice Brückenbauer wenden. Die Brückenbauer verstehen sich als Vermittlungsstelle, suchen Ansprechpartner und die richtige Beratungsstelle vor Ort. Bei kleineren Sorgen und Nöten helfen sie selbst.

Sprechstunde im Rathaus Netphen

An jedem 2. und 4. Dienstag im Monat
von 13.30-16.00 Uhr, Zimmer 1506
Telefon: 02738 603-298

Handeln statt Misshandeln

Initiative gegen Gewalt im Alter e. V. Siegen

In kritischen Lebenssituationen kann Überforderung zur Anwendung von physischer und psychischer Gewalt führen. Die Siegener Initiative hat praktische Hilfen entwickelt, um Opfern von Gewalthandlungen zur Seite zu stehen. Dies geschieht durch Beratung und konkrete Unterstützung unter Wahrung absoluter Vertraulichkeit.

Häufig lassen sich Krisensituationen vermeiden, wenn rechtzeitig Hilfe von außen gesucht wird.

Beratungsstelle für Senioren und ihre Angehörigen:

MehrGenerationenZentrum Martini
St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen
Telefon: 0271 6609787

Bürozeiten: Mo. und Do. von 9 -12 Uhr
(sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: hsm-siegen@arcor.de
Internet: www.hsm-siegen.de



Foto: madochab / photocase

Sozialverband VdK

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner in Deutschland

Ortsverband Netphen:

Ansprechpartner: siehe Homepage
Internet: www.vdk-netphen.de

Ortsverband Dreis-Tiefenbach

Herbert Münker
Goethestraße 28, Dreis-Tiefenbach
Telefon: 0271 76932
Fax: 0271 3179162
E-Mail: herbert.muenker@web.de

Ortsverband Deuz:

Gerhard Heppner
Gießener Straße 23, Deuz
Telefon: 02737 91745

Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein

Morleystraße 15, 57072 Siegen
Telefon: 0271 3038290
E-Mail: kv-siegen@vdk.de

Fachdienst für Integration und Migration

Der Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein bietet ein breites Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen aus unterschiedlichen Ländern der Welt an. Ziel ist, Orientierung und Hilfe zu bieten, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in Deutschland zu eröffnen und ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft und Kulturen zu ermöglichen.

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes beraten, begleiten und informieren im persönlichen Gespräch.

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Fachdienst für Integration und Migration

Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Telefon: 0271 23602-10

E-Mail: integration-migration@caritas-siegen.de

Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände haben es sich aus humanitärer oder christlicher Verantwortung heraus zur Aufgabe gemacht, bei sozialer, gesundheitlicher und sittlicher Gefährdung bzw. Not vorbeugend oder heilend zum Wohle der Gesellschaft oder des Einzelnen zu helfen.

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.

Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Telefon: 0271 23602-0

E-Mail: info@caritas-siegen.de

Internet: www.caritas-siegen.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V.

Bismarckstraße 68, 57076 Siegen

Telefon: 0271 33716-0

E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de

Internet: www.drk-siegen-wittgenstein.de

Malteser Hilfsdienst e. V.

Kreisgeschäftsstelle Siegen-Wittgenstein

Am Bernstein 14, 57250 Netphen

Telefon: 02738 30789-0

E-Mail: Geschaeftsstelle@Malteser-Siegen.de

Internet: www.malteser-siegen.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Koblenzer Straße 136, 57072 Siegen

Telefon: 0271 3386-0

E-Mail: info@awo-siegen.de

Internet: www.awo-siegen.de

AWO Ortsverein Netphen

Haardtstraße 19, 57250 Netphen

Ansprechpartner: Paul Besse

Telefon: 02738 2339

E-Mail: p.besse@awo-siegen.de

Internet: www.awo-siegen.de

Diakonisches Werk im

Kirchenkreis Siegen e. V.

Friedrichstraße 27, 57072 Siegen

Telefon: 0271 50030

E-Mail: diakonisches-werk@diakoniesuedwestfalen.de

Internet: www.diakonie-sw.de

Finanzielle Hilfen und Pflegeangebote

GRUNDSICHERUNG IM ALTER UND BEI ERWERBSMINDERUNG

Ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen haben gegebenenfalls Anspruch auf Grundsicherung nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII). Anspruchsberechtigt ist nur derjenige, dessen Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, um den ihm zustehenden Bedarf zu decken.

Ansprechpartner beim Bereich Soziales und Schulen der Stadt Netphen sind:

Helma Groos, Telefon 02738 603-142 und
Thorsten Vitt, Telefon 02738 603-141

Wohngeld

Wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht, um die monatliche Miete für Ihre Wohnung bzw. Belastung für Ihr Haus zu tragen, besteht gegebenenfalls ein Anspruch auf Wohngeld. Dieses ist abhängig von der Angemessenheit der Miete bzw. der Belastung, der Zahl der Haushaltsmitglieder sowie dem Einkommen. Weitere Auskunft erteilt die Wohngeldstelle der Stadt Netphen: Anna-Lena Schmeck, Telefon: 02738 603-147.

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Wenn jemand noch nicht pflegebedürftig ist, aber seinen Haushalt nicht mehr ohne Unterstützung führen kann, wird ihm auf Antrag die notwendige Hilfe gewährt, soweit die eigenen Einkommens- und Vermögensverhältnisse dafür nicht ausreichen. Weitere Informationen hierzu erteilt Ihnen das Sozialamt der Stadt Netphen.

Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht oder Ermäßigung des Rundfunkbeitrags

Es gibt die Möglichkeit, aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht beziehungsweise eine Ermäßigung des Rundfunkbeitrags zu beantragen.

Der Antrag ist erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Netphen, Zimmer: 1001, Telefon: 02738 603-146.

Telefongebührenermäßigung

Mit der o. g. Bestätigung der Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht bzw. einem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen RF besteht die Möglichkeit auf Entgelte für



Foto: Erwin Würdick / Fotolia.com

bestimmte Telefonverbindungen einen „Sozialtarif“ bei der Deutschen Telekom zu beantragen. Entsprechende Anträge sind in den Geschäftsstellen der Telekom erhältlich.

HILFE BEI PFLEGE- BEDÜRFTIGKEIT

Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Im Alter sind viele Menschen auf Hilfe und Pflege angewiesen. Die Leistungen der Pflegekassen sind sehr vielfältig und umfangreich. Bei der Beurteilung der jeweiligen Pflegebedürftigkeit ist eine Einzelfallprüfung unumgänglich. Bitte wenden Sie sich deshalb im Einzelfall immer an Ihre Krankenkasse bzw. Pflegekasse oder an die Senioren-Service-Stelle im Rathaus.

Wer ist pflegebedürftig?

Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Alltag für längere Zeit oder auf Dauer in erheblichem Maße Unterstützung benötigen. Das bedeutet: Wenn die Pflegebedürftigkeit eines Menschen absehbar länger als sechs Monate

dauert, können Leistungen der Pflegeversicherung beantragt werden. Je nach Dauer des täglichen Pflege- und Hilfebedarfs werden verschiedene Pflegestufen zuerkannt, nach denen sich die Höhe der Leistung berechnet. Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit bezieht sich auf die vier Bereiche: Körperpflege, Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftliche Versorgung. Doch nur wer die Voraussetzungen für Pflegebedürftigkeit erfüllt, hat einen Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung. Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Privatversicherte wenden sich an ihre Privatversicherung oder an die Pflegeberatung „Compass, Telefon: 0800 101 88 00. Die Begutachtung erfolgt dann durch die Firma Medic proof. Der zeitliche Umfang der Pflege wird durch ein medizinisches Gutachten festgestellt und einer Pflegestufe zugeordnet. Der zeitliche Mindestumfang an Pflege beträgt im wöchentlichen Durchschnitt z. B. für

- **Pflegestufe I**
1,5 Stunden, davon min. 46 Min. Grundpflege
min. einmal täglich.
- **Pflegestufe II**
3 Stunden, davon min. 2 Std. Grundpflegung
min. dreimal täglich.
- **Pflegestufe III**
5 Stunden, davon min. 4 Std. Grundpflege
tägl. rund um die Uhr, also auch nachts!

Seit 01.01.2013 werden auch Zuordnungen in die Pflegestufe 0 bzw. in eine Pflegestufe unterhalb der Stufe 1 vorgenommen. Unter Pflegestufe 0 werden diejenigen Hilfsbedürftigen eingeordnet, deren grundpflegerischer Hilfebedarf mindestens 1 Minute täglich, jedoch weniger als 46 Minuten täglich umfasst.

Arten der Pflege und Leistungen

Die Pflegeversicherung erbringt seit 1.1.2013 folgende Leistungen:

Pflegegeld

Pflegegeld wird in den nachfolgend dargestellten Pflegestufen gezahlt, wenn pflegebedürftige Personen in einer häuslichen Umgebung, z. B. von Angehörigen, in geeigneter Weise gepflegt werden können.

Pflegebedürftige **ohne** Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen:

- Pflegestufe 1 – 235,00 €
- Pflegestufe 2 – 440,00 €
- Pflegestufe 3 – 700,00 €

Pflegebedürftige **mit** Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen:

- Pflegestufe 0 – 120,00 €
- Pflegestufe 1 – 305,00 €
- Pflegestufe 2 – 525,00 €
- Pflegestufe 3 – 700,00 €

Pflegesachleistungen

Pflegesachleistungen werden durch zugelassene Pflegedienste und Tagespflegeeinrichtungen erbracht:

Pflegebedürftige ohne Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen:

- Pflegestufe 1 bis zu 450,00 €
- Pflegestufe 2 bis zu 1.100,00 €
- Pflegestufe 3 bis zu 1.550,00 €
- Pflegestufe HF bis zu 1.918,00 €

Pflegebedürftige mit Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen (diese Sätze gelten nur für die Sachleistungen zugelassener Pflegedienste, nicht der Tagespflege!)

- Pflegestufe 0 bis zu 225,00 €
- Pflegestufe 1 bis zu 665,00 €
- Pflegestufe 2 bis zu 1.250,00 €
- Pflegestufe 3 bis zu 1.550,00 €
- Pflegestufe HF bis zu 1.918,00 €

Kombinationsleistungen

Pflegegeld und Pflegesachleistungen können in Kombination bezogen werden, das heißt, dass die Pflege zum Teil von einem zugelassenen, ambulanten Pflegedienst und zum Teil von einem Angehörigen erbracht wird. Je nach anteiligem Verbrauch der Pflegesachleistung wird der dann verbleibende Anteil des Pflegegeldes ausgezahlt. Bei dieser Variante zahlt die Pflegekasse zunächst die Pflegesachleistungen der Pflegeeinrichtung bis zum Höchstbetrag der jeweiligen Pflegestufe. Das Pflegegeld bemisst sich anschließend danach, wie viel Prozent vom höchstmöglichen Sachleistungsbetrag der Pflegedienst nicht in Anspruch genommen hat. Der nicht in Anspruch genommene Prozentanteil wird dann vom Pflegegeld der bestehenden Pflegestufe berechnet.

Pflegekurse

Zur Unterstützung der Pflege zu Hause bieten die Pflegekassen kostenfreie Kurse für pflegende Angehörige an.

Verhinderungspflege

Sollte die Hauptpflegeperson wegen Krankheit, Urlaub oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert sein, zahlt die Pflege-

gekasse bis zu 1.550,00 € für maximal 28 Tage im Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass bereits seit sechs Monaten gepflegt wird. Übernehmen enge Verwandte die Verhinderungspflege, können diese allerdings höchstens das Pflegegeld der jeweiligen Stufe, ggf. zuzüglich Fahrkosten oder nachgewiesenen Nettoverdienstausschlag geltend machen. Leistungen für Verhinderungspflege können auch stundenweise abgerufen werden. Stundenweise bedeutet, dass die Pflegeperson, die vertreten wird, weniger als 8 Stunden abwesend ist. In diesen Fällen greift die Begrenzung auf höchstens vier Wochen im Kalenderjahr nicht.

Kurzzeitpflege

Einrichtungen der Kurzzeitpflege nehmen pflegebedürftige Menschen für einen vorübergehenden Zeitraum auf, beispielsweise bei Krankheit oder Urlaub der Pflegeperson. Bei vorhandener Pflegestufe übernimmt die Pflegekasse bis zu 1.550,00 € für vier Wochen pro Kalenderjahr für die pflegebedingten Kosten in der Kurzzeitpflegeeinrichtung. Während dieser Zeit wird die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes weitergezahlt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Sonder- und Wunschleistungen sind grundsätzlich selbst zu tragen. Eine Erstattung der Unterakunfts- und Verpflegungskosten ist über die Pflegekasse nur bei einem Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen möglich. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre Pflegekasse.

Falls die Leistungsgrenzen der Kurzzeitpflege nicht ausreichen und die Voraussetzungen für eine Verhinderungspflege vorliegen, kann im Anschluss an die Kurzzeitpflege der Aufenthalt auch aus Mitteln der Verhinderungspflege finanziert werden. Die Leistung der Pflegeversicherung für eine Verhinderungspflege beschränkt sich auch hier auf pflegebedingte Kosten.

Zuschüsse zur Wohnraumanpassung

Um möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können, sind oft bauliche Veränderungen nötig. Pflegebedürftige können finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen erhalten, wenn diese dazu dienen, die Pflege im Haushalt zu ermöglichen, zu erleichtern oder die Selbständigkeit des Pflegebedürftigen wieder herzustellen. Eine Anpassung der jetzigen Wohnung umfasst nicht nur Veränderungen, wie z. B. den Badumbau, die Türverbreiterungen, die Entfernung von Schwellen oder einen Treppenlift, sondern kann auch „nur“ behindertengerechtes Mobiliar, zusätzliche Haltegriffe, Handläufe etc., die Entfernung von Stolperstellen oder eine bessere Beleuchtung bedeuten. Weitere Infos unter „Wohnberatung“-Kapitel 5. Folgende finanzielle Hilfen für eine Wohnungsanpassung sind möglich:

1. **Pflegekasse:** Zuschuss von maximal 2.557€ je Maßnahme; Voraussetzung ist das Vorliegen einer Pflegestufe. Für weitere Infos wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse.
2. **Wohnungsförderung:** Zinsgünstige, einkommensunabhängige Darlehen zur Anteilsfinanzierung (50 % - max. 15.000€ pro Wohnung). Beratung erhalten Sie beim Kreis Siegen-Wittgenstein Telefon: 0271 333-1944 oder -1926
3. **Sozialhilfe:** Hilfe zur Erhaltung einer Wohnung je nach Einkommen und Vermögen. Lassen Sie sich von Ihrem Sozialamt, im Rathaus, beraten: Helma Groos, Telefon 02738 603-142 und Thorsten Vitt, Telefon 02738 603-141.

Zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz

Der Gesetzgeber sieht für Pflegebedürftige, die aufgrund demenzbedingter Fähigkeitsstörungen, geistiger Behinderun-

gen oder psychischer Erkrankungen in ihrer Alltagskompetenz erheblich eingeschränkt sind, zusätzliche Betreuungsleistungen vor, die zur Entlastung der Pflegenden genutzt werden können. In Abhängigkeit des Schweregrades der Fähigkeitsstörungen stellen die Pflegekassen entweder einen Grundbetrag von bis zu 100,- € monatlich, bei in erhöhtem Maß eingeschränkter Alltagskompetenz von bis zu 200,- € monatlich als Sachleistung zur Verfügung.

Die Leistungen sind zweckgebunden einzusetzen. Das bedeutet, dass sie nur im Zusammenhang mit der Nutzung bestimmter Einrichtungen und Dienstleister von der Pflegeversicherung finanziert werden dürfen. Folgende Kosten können aus dem Topf der zusätzlichen Betreuungsleistungen finanziert werden:

1. Aufwendungen zugelassener Tages- oder Nachtpflegeeinrichtungen;
2. Aufwendungen zugelassener Kurzzeitpflegeeinrichtungen;
3. spezielle Betreuungsangebote zugelassener häuslicher Pflegedienste;
4. Betreuungsangebote von niedrigschwelligen Betreuungsdiensten, die von der Bezirksregierung Düsseldorf als solche anerkannt oder gefördert werden.

Ob eine Einrichtung im Einzelfall zugelassen oder anerkannt ist, erfährt man in der Regel bei der Pflegekasse, bei der man versichert ist. Den zugelassenen häuslichen Pflegediensten ist es darüber hinaus im Pflegeversicherungsgesetz untersagt, grundpflegerische und/oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten als zusätzliche Betreuungsleistungen mit den Pflegekassen abzurechnen.

Wichtig! Anspruchsberechtigt sind auch Betreuungsbedürftige, die unterhalb der Pflegestufe I eingestuft wurden und bei denen der Medizinische Dienst eine dauerhafte erhebliche Einschränkung der Alltagskompetenz festgestellt hat (Pflegestufe

0). Sowohl die häusliche Betreuung als auch der Besuch einer Betreuungsgruppe können im Rahmen der Leistungen der Pflegeversicherung abgerechnet werden. Zusätzliche Betreuungsleistungen müssen bei der Pflegekasse beantragt werden. Die Leistungen können innerhalb eines Kalenderjahres in Anspruch genommen werden. Werden die Leistungen nicht ganz ausgeschöpft, kann der nicht verbrauchte Betrag in das folgende Kalenderhalbjahr übertragen werden, d. h. bis zum 30. Juni des Folgejahres verbraucht werden.

Pflegehilfsmittel

Wer pflegebedürftig ist, kann Hilfsmittel beanspruchen, die zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden des Pflegebedürftigen beitragen oder ihm eine selbständigere Lebensführung ermöglichen, soweit die Hilfsmittel nicht wegen Krankheit oder Behinderung von den Krankenkassen oder von anderen Trägern (Versorgungsämter, Berufsgenossenschaften) übernommen werden. Die Hilfsmittel müssen grundsätzlich verordnungsfähig sein. Verordnungsfähig sind im Regelfall diejenigen Artikel, die im Hilfsmittelverzeichnis aufgeführt sind. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihre Kranken- bzw. Pflegekasse.

Pflegeverbrauchsmittel

Pflegebedürftige der Pflegestufen I bis III erhalten bis zu 31 EUR im Monat für Pflegeverbrauchsmittel, wenn Sie den Kauf solcher Artikel durch Quittungen /Rechnungen belegen können. Zu den Pflegeverbrauchsmittel zählen Bettschutzeinlagen zum Einmalgebrauch, Einmalhandschuhe, Einmalschutzschürzen, Einmal-Mundschutz sowie Haut- und Wunddesinfektionsmittel. Im Hilfsmittelverzeichnis findet man diese Artikel unter der Produktgruppe 54. Nicht darunter fallen Inkontinenzartikel wie Windeln, Vorlagen etc. Diese sind ggf. wenn die medizi-

nische Indikation gegeben ist, über den Hausarzt auf einem kassenärztlichen Rezept zu verordnen. Die Artikel der Pflegeverbrauchsmitel können generell frei im Handel, also z.B. in Drogeriefachmärkten, in Supermärkten, im Internethandel etc. erworben werden. Eine Bindung an bestimmte Anbieter gibt es nicht. Die Quittungen mit den erworbenen Artikeln können direkt bei der Pflegekasse eingereicht werden. Entscheidend ist, dass auf den Quittungen ersichtlich sein muss, welche Artikel angeschafft wurden.

Pflegeberatung

Seit 01.01.2009 hat jeder Pflegebedürftige, der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz oder aufgrund einer privaten Pflege-Pflichtversicherung erhält, einen Rechtsanspruch gegenüber der Pflegekasse, bei der man versichert ist, auf eine individuelle Beratung und Hilfestellung. Dabei hat die Pflegeberatung auf Wunsch auch zu Hause oder in der Einrichtung, in der der Pflegebedürftige lebt, zu erfolgen.

Ambulante Pflegedienste

Um den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und die damit verbundene Lebensqualität auch im Falle von Pflegebedürftigkeit zu gewährleisten ist es möglich, ambulante Pflegedienste in Anspruch zu nehmen. Ambulante Pflegedienste in der Stadt Netphen sind:

Kirchlicher Pflegedienst Netphen

Regina Schild

Markplatz 2a, 57250 Netphen

Telefon: 02738 2440

E-Mail: info@kirchl-pflegedienst.de

Internet: www.kirchlicher-pflegedienst-netphen.de

Privater Pflegedienst Gerold Groos

Brauersdorfer Straße 21, 57250 Netphen

Telefon: 02738 6789

E-Mail: info@pflegedienst-groos.de

Internet: www.pflegedienst-groos.de

DRK-Sozialstation Hilchenbach

Ruinener Weg 2, 57271 Hilchenbach

Telefon: 02733 3557

E-Mail: pflege.hilchenbach@drk-siegen-wittgenstein.de

Internet: www.drk-siegen-wittgenstein.de





Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.
www.drk-siegen-wittgenstein.de

Pflege, Sicherheit, Mahlzeiten und Mobilität.

Beim DRK alles aus einer Hand!

- **Häusliche Pflege**
- **Hausnotruf**
- **Essen auf Rädern**
- **Fahrdienste**
für Menschen mit Behinderungen
- **Soziale Angebote**

Informationen erhalten Sie in unserem Service-Center

0271 - 33 71 60

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. von 08:00-17:00 Uhr
Fr. von 08:00-16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Unsere Pflege-Teams

DRK-Sozialstation Hilchenbach
DRK-Sozialstation Siegen
DRK-Sozialstation Wilnsdorf
DRK-Diakonie-Sozialstation-Burbach
Diakoniestation/DRK-Sozialstation Neunkirchen

Tel.: 02733 - 35 57
Tel.: 0271 - 77 01 66 1
Tel.: 02739 - 60 81
Tel.: 02736 - 56 65
Tel.: 02735 - 31 11



Foto: jakęzc/ Fotolia.com



10 % BONUS
auf Ihre Kundenkarte

Martini Apotheke OHG
J. & P. Sachse-Scholz

Neumarkt 46
57250 Netphen

Tel.: 02738/1066
Fax: 02738/1027

E-Mail: martini.apo@pharma-online.de
www.martini-apotheke-netphen.de

menschlich, liebevoll, zuverlässig.

**Immer da,
wenn Sie uns brauchen.**

Wir betreuen und pflegen kranke, alte und behinderte Menschen sowie Kinder und Tumorpatienten.

Unsere Aufgabe ist es, im Sinne der Patienten Heim- bzw. Krankenhausaufenthalte zu verhindern oder zu minimieren. Die häusliche Pflege ist ein probates Mittel, Menschen in ihrer gewohnten Umgebung leben zu lassen. Das hat fast immer auch einen positiven Effekt auf den Krankheitsverlauf. Unser umfassendes, individuelles Angebot garantiert die qualifizierte und patientenorientierte Pflege.

Grundsätzlich erfolgen vorab individuelle Beratung, Information, Koordination und

Vermittlung in sozialen und wirtschaftlichen Fragen.

Als zusätzliche Leistungen bieten wir auf Wunsch:

Hauswirtschaftliche Unterstützung in den verschiedensten Bereichen des täglichen Lebens. Die Schulung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich. Kompetenzen im Umgang mit Alzheimer-Kranken und dementen Patienten. Aroma-Therapie – „Entspannen, Wohlfühlen, Aufblühen“



Pflegedienst Gerold Groos

Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen · Telefon: 02738-6789 · Fax: 02738-351
E-Mail: info@pflegedienst-groos.de · www.pflegedienst-groos.de · Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

Checkliste:

So finden Sie den richtigen ambulanten Pflegedienst.

Folgende Fragen können Ihnen bei der Entscheidung helfen:

- Bietet Ihnen der Pflegedienst ein kostenloses und ausführliches Beratungsgespräch zu Hause an?
- Hat der Pflegedienst einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse?
- Stellt man Ihnen ein individuelles Angebot zusammen?
- Hat sich der Pflegedienst auf die Versorgung bestimmter Personengruppen (Demente, Palliativpflege) spezialisiert?
- Klärt Sie der Pflegedienst über die Kosten, die Finanzierungsmöglichkeiten und Leistungen auf? Wie hoch ist Ihr Eigenanteil? Werden Sie bei der Beantragung einer Pflegestufe unterstützt, sofern erforderlich? Erhalten Sie einen schriftlichen Pflegevertrag mit einer Leistungsübersicht und Preisen?
- Wird mit Ihnen gemeinsam ein Pflegeplan erstellt?
- Wird eine Pflegedokumentation geführt, die von Ihnen eingesehen werden kann?
- Werden Sie von einem festen Pflege team betreut?
- Welche Qualifikationen hat das Pflegepersonal? Handelt es sich um examinierte Pflegefachkräfte?
- Sind die Mitarbeiter freundlich und haben sie Zeit für Ihre Fragen?
- Ist der Dienst 24 Stunden sowie am Wochenende erreichbar?
- Werden Sie über Pflegehilfsmittel beraten?
- Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Arzt?

Teilstationäre Einrichtungen: Tagespflegehäuser

Den Tag in Gemeinschaft verbringen, versorgt werden und abends wieder zu Hause sein! Ist die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt, haben Pflegebedürftige Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tagespflege. Sie umfasst auch die dafür notwendige Beförderung des Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Einrichtung der Tagespflege und zurück. Die Leistung der Pflegekassen orientiert sich an der jeweiligen Pflegestufe.

Tagespflege Villa Bohn

Marburger Straße 21, 57250 Netphen
Telefon: 02737 592870
E-Mail: villa-bohn@t-online.de
Internet: www.villa-bohn.de

Tagespflegehaus „Eremitage“

Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf
Telefon: 0271 39121
E-Mail: tagespflege.eremitage@caritas-siegen.de

Tagespflege Bethanien

Weidenauer Straße 202, 57076 Siegen
Telefon: 0271 25049831
E-Mail: tagespflege.siegen@diakonie-bethanien.de
Internet: www.diakonie-bethanien.de

Im Haushalt wohnende Hilfen aus Ost- und Mitteleuropa

Wenn Sie sich im Pflegefall zur Unterstützung eine ost- /mitteleuropäische Haushaltshilfe wünschen, ist dies legal möglich. Über folgende regionale Anbieter erhalten Sie Informationen:

Memoria 24 – in Würde alt werden!

Ansprechpartnerin: Ewelina Hoffmann
Telefon: 0271 2338490
E-Mail: info@memoria24.de

SeniorenService ProVita24

Ansprechpartner: Johannes Andrick
Telefon: 02737 1555
Mobil: 0163 7347676
E-Mail: Andrick@service-provita24.de

Pflegeagentur 24 GmbH

Ansprechpartnerin: Margit Buschhoff
Telefon: 02737 217035
Mobil: 0170 1669386
E-Mail: info@pflegeagentur24.de

Weitergehende Informationen hat die Bundesagentur für Arbeit auf ihrer Internetseite www.arbeitsagentur.de unter der Rubrik Bürgerinnen & Bürger (Stichwort „Haushaltshilfen“) zusammengestellt. Hier können Sie unter anderem das Merkblatt „Vermittlung von Haushaltshilfen in Haushalten mit Pflegebedürftigen nach Deutschland“ herunterladen. Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit bietet Interessenten an einer Haushaltshilfe aus den osteuropäischen EU-Ländern eine telefonische Erstberatung an unter Telefon: 0228 7131414.

Gesundheits- wesen

Schwerbehinderung

Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigung können einen Schwerbehindertenausweis beim Kreis Siegen-Wittgenstein beantragen.

Antragsformulare, Informationen und Beratung erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Netphen, Zimmer 1001, Telefon: 02738 603-146, E-Mail: buergerbuero@netphen.de oder beim Behindertenbeauftragten der Stadt Netphen, Wolfgang Merdes, Sprechzeit jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus von 9.30 -12 Uhr, Zimmer 3205, Telefon 02738 603-270.

Die wichtigsten, im Schwerbehindertenausweis eingetragenen Merkmale sind:

- G erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr
- aG außergewöhnliche Gehbehinderung
- Gl Gehörlosigkeit
- Bl Blindheit
- H Hilflosigkeit
- B Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson
- RF Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren, Telefonariffermäßigung *)
- VB/EB Kriegsbeschädigte/andere Versorgungsberechtigte oder der halbseitig orangefarbene Flächenaufdruck für „Freifahrt“.



Foto: Senioren-Service-Stelle

*) Personen, denen das RF-Merkzeichen zuerkannt wurde, zahlen ab dem 1.1.2013 einen ermäßigten Rundfunkgebührenbeitrag.

Behindertentoilette mit Eurozylinderschlüssel im Rathaus

Die Stadt Netphen hat die Eingangstür zum Rathaus-Altbau mit einem Eurozylinderschloss ausgestattet. Damit können körperlich beeinträchtigte Menschen u.a. die Toilette im Rathaus-Altbau, Eingang Bürgerbüro, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses nutzen. Voraussetzung ist der Besitz des „Euroschlüssels“, der gegen eine Gebühr von 18,00 € und einer Kopie des Schwerbehindertenausweises angefordert werden kann beim:

Club Behinderter und Freunde in Darmstadt

Pallaswiesenstraße 123a, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151 81220

Internet: www.Cbf-da.de

E-Mail: info@cbf-darmstadt.de

Sehbehinderung, Blindheit, Gehörlosigkeit

Besonders bei älteren Menschen treten mit der Zeit teils größere Schwierigkeiten mit dem Sehen oder dem Hören ein. Das allein stellt allerdings noch keine Behinderung dar. Im Folgenden werden daher die grundsätzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Leistungen für Sehbehinderte, Blinde und Gehörlose aufgeführt. Als hochgradig sehbehindert werden Menschen eingestuft, die mindestens 16 Jahre alt sind und deren besseres Auge mit Gläserkorrektur ohne optische Hilfsmittel eine Sehschärfe von nicht mehr als 5 % oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Auf Antrag erhalten diese Personen einen finanziellen Ausgleich in Höhe von 77,00 € monatlich. Für den Bezug von Blindengeld muss die Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 2 Prozent betragen oder eine anderweitige gleichgewichtige Störung des Sehvermögens (z.B. Gesichtsfeldeinschrän-

kungen) vorliegen. Als Nachweis hierfür ist eine augenärztliche Bescheinigung erforderlich oder ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen BL. Die Höhe der Leistungen richtet sich nach den unterschiedlichen Altersgruppen. Leistungen



hörergeräte scholl

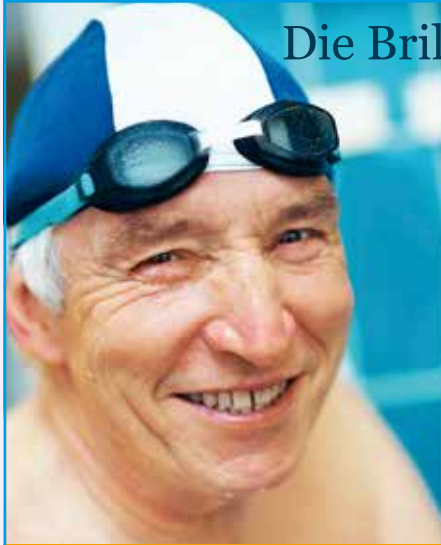
... und Ihr Hören wird gut.

Neiphen

Neumarkt 14

(02738) 305 814

www.hoergeraete-scholl.de



Die Brille brauche ich nur zum Schwimmen!

Im BELENUS Augenzentrum Siegen behandeln wir Augenerkrankungen aller Art und bieten Ihnen Möglichkeiten für ein Leben ohne Brille.



Das Leistungsspektrum unseres Augenzentrums:

- Grauer Star - auf Wunsch mit Premium-Linsen
- Lasern bei altersbedingter Weitsichtigkeit
- Intravitreale Injektionen bei Makuladegeneration
- Grüner Star
- Lidchirurgie, plastische Chirurgie
- Netzhaut-Laserchirurgie

BELENUS Augenzentrum • Am Bahnhof 4-12 • 57072 Siegen • Tel.: 0271-230 45 0
info@augenzentrum-siegen.de

für Gehörlose gibt es, wenn eine angeborene oder bis zum 18. Lebensjahr erworbene Taubheit oder an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit vorliegt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen, kann ein finanzieller Ausgleich in Höhe von 77,00 monatlich beantragt werden. Sollten Sie von einer der drei genannten Personengruppen angehören, so können Sie beim:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Behindertenhilfe Westfalen

Warendorfer Straße 26-28 · 48145 Münster

einen Antrag auf die Gewährung der o.g. Leistungen stellen. Antragsvordrucke sowie Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie auch im Rathaus.

Ansprechpartner

Thorsten Vitt, Zimmer 3408, Telefon: 02738 603-141

Suchtberatung

Die Suchtberatungsstellen bieten Unterstützung für Menschen aller Altersstufen, die Probleme mit Alkohol, Medikamenten, Drogen haben oder unter Essstörungen und Spielsucht leiden sowie für deren Angehörige und Freunde.



- Brillenmode
- Sportoptik
- Kontaktlinsen
- Spezielle Sehschärfeanalysen

Neumarkt 26
57250 Netphen
Telefon 02738 / 30 30 49
info@optikforum-netphen.de
www.optikforum-netphen.de

Kontakt:

Diakonie Sozialdienste GmbH

Friedrichstraße 27, 57072 Siegen

Telefon: 0271 5003-220

Ansprechpartnerin: Bettina Gessner-Utsch

E-Mail: suchtberatung@diakoniesuedwestfalen.de

AWO Suchthilfe Siegen

Koblenzer Straße 148, 57072 Siegen

Telefon: 0271 313733-0

E-Mail: suchtberatung@awo-siegen.de

Internet: www.suchthilfe-siegerland.de

Was tun bei demenziellen Erkrankungen?

Demenzerkrankungen stellen sowohl die Erkrankten als auch deren Angehörige vor große Herausforderungen. In der Erkrankungssituation sind alle Beteiligten oftmals überfordert und benötigen Hilfe.

Kontaktstellen:

Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V.

Die Alzheimer Gesellschaft Siegen e.V. möchte Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen durch Beratung und Gruppenangebote unterstützen.

Betroffene mit Fragen, Problemen und Sorgen in Zusammenhang mit einer Demenzerkrankung finden hier ein offenes Ohr und kompetente Gesprächspartnerinnen.

Die Alzheimer Gesellschaft Siegen setzt sich in unserer Region dafür ein, dass Menschen trotz Demenz ein Leben führen können, in dem sie gesellschaftlich anerkannt und aufgehoben

sind. Sie möchte in der Öffentlichkeit mehr Verständnis für Demenzerkrankungen wecken und betroffene Familien ermutigen, frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzunehmen.

Kontakt und Information:

Alzheimer Gesellschaft Siegen e.V.

Birkenweg 18, 57234 Wilnsdorf

Telefon 0271 - 39 05 21

Telefax 0271 - 39 98 78

E-Mail: ag-siegen@gmx.de

Internet: www.alzheimer-siegen.de

Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen, Region Südwestfalen (DSZ-RSW) im Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.

Das Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen (DSZ-RSW) berät und informiert zum Thema Demenz. Die Angebote des Demenz-Servicezentrums richten sich an Menschen mit Demenz und an die Menschen, die sie begleiten, die sie pflegen und betreuen. Mit Vorträgen, Tagungen, Schulungen und Informationsveranstaltungen werden aber auch bürgerschaftlich engagierte Menschen, Institutionen, Arbeitgeber und verschiedene Berufsgruppen erreicht.

Politikverantwortliche der Städte und Gemeinden werden beraten und unterstützt. Mit dem „Runden Tisch Demenz“ des DSZ-RSW entwickelte sich ein Netzwerk im Kreis Siegen-Wittgenstein, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Situation von Menschen mit Demenz zu verbessern, pflegende Angehörige zu entlasten und zu unterstützen und die Krankheit „Demenz“ zu enttabuisieren.

Das Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen wird vom Land NRW und von den Landesverbänden der Pflegekassen NRW finanziert.

Ansprechpartnerinnen:

Birgitt Braun, Stefanie Kremer, Charlotte Boes

Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf

Telefon: 0271 234178-17

Telefax: 0271 39122

E-Mail: demenz-servicezentrum-suedwestfalen@caritas-siegen.de

Internet: www.demenz-service-suedwestfalen.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen:

Villa Fuchs

Bismarckstraße 55 · 57076 Siegen

Telefon: 0271 31316945

Telefax: 0271 31316981

E-Mail: villa-fuchs@caritassiegen.de

Ansprechpartner:

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.

Thomas Weber.

Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf

Telefon: 0271 39121

E-Mail: t.weber@caritas-siegen.de

Internet: www.caritas-siegen.de



Foto: absolut / Fotolia.com



VergissMeinNicht Netphen e. V. – Entlastung für pflegende Angehörige

Häufig geraten pflegende Angehörige an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und sind selber gefährdet zu erkranken. Der Entlastungsdienst VergissMeinNicht bietet pflegenden Angehörigen Zeit an sich selbst zu denken, eine Atempause einzulegen, um neue Kraft und Energie zu tanken. Die Betreuung erfolgt entweder als Einzelbetreuung in der häuslichen Umgebung oder/und in der Betreuungsgruppe durch speziell geschulte und qualifizierte Helferinnen und Helfer. In der zweimal wöchentlich stattfindenden Betreuungsgruppe im Treffpunkt VergissMeinNicht in der Brauersdorfer Straße 60, in Netphen (Nähe Freizeitzentrum), kann die/der Erkrankte Gemeinschaft und Lebensfreude in einer heiteren und von Wertschätzung

geprägten Umgebung erleben. Bei Bedarf können auch Hilfen im Haushalt angefordert werden, die z. B. bei der Reinigung der Wohnung, Zubereitung von Mahlzeiten, Wäschepflege, Erledigung von Einkäufen, Begleitung bei Arztbesuchen u. a. m. zur Seite stehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten für ein Entgelt. Mit diesen Angeboten möchte der Verein unterstützend helfen, dass hilfebedürftige Menschen möglichst lange in der eigenen Häuslichkeit verbleiben können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kirsten Schöler und Ruth Buttler

Telefon: 02738 6 88 82 29 oder über die

Senioren-Service-Stelle im Rathaus:

Telefon: 02738 603-145

Angehörigen-Treff – Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Oft stehen Angehörige hilflos vor dem bis dahin unbekanntem Phänomen der Demenz bei ihren Eltern oder Ehepartnern. Nichts hat sie darauf vorbereitet mit Menschen umzugehen, die sich langsam von der Wirklichkeit und ihrer vertrauten Persönlichkeit verabschieden müssen. Der Umgang mit demenzerkrankten Angehörigen erfordert unendlich viel Geduld, Einfühlungsvermögen, aber auch Wissen um diese Erkrankung. Denn in jeder Lebenssituation ist Wissen der Schlüssel zum Verständnis. Aus diesem Grund hat der Verein VergissMeinNicht e. V. einen Angehörigen-Treff gegründet.

Interessierte Angehörige treffen sich an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Gemeinschaftspraxis E.R. Westphal/ Gabriele Hatzig, Nauholzer Weg 2, in Deuz. In einer entspannten und geschützten Gesprächsrunde werden Erfah-



Foto: Heike Helmes

rungen ausgetauscht, spezielle Themen bei der Versorgung erörtert und vor allem Rat und Hilfe für Unterstützungen im Pflegealltag geholt. Man redet sich von der Seele, was bedrückt und traurig macht. Dieser Austausch Gleichgesinnter kann ein Stück weit helfen, mit dem veränderten Alltag fertig zu werden. Alle sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Angehörigentreff wird von VergissMeinNicht Netphen e.V. begleitet.

„Wir tanzen wieder!“ – eine Bewegung, die bewegt!

„Wir tanzen wieder!“ – ist ein regelmäßiges, monatliches Tanzangebot für Menschen mit und ohne Demenz. Sich wie früher schick machen, ausgehen, das Tanzbein schwingen – das sollen Menschen mit Demenz und ihre Partner wieder erleben. Eingeladen sind Paare, von denen jeweils einer der beiden an Demenz erkrankt ist.

Der Partner kann der Ehepartner sein, aber auch die Tochter, der Sohn, der Freund oder ein ehrenamtlicher Helfer. Natürlich



Foto: Senioren-Service-Stelle

dürfen auch Senioren teilnehmen, die nicht demenz sind und einfach nur Spaß am Tanzen haben. Denn Tanzen heißt Freude an Musik und Bewegung. Die Tanzmusik spricht Gefühle an, weckt Erinnerungen und Rhythmusgefühl.

Dieses einzigartige Tanzangebot möchte Mut machen und der Öffentlichkeit zeigen, wie sehr auch Menschen mit Demenz bzw. von dieser Krankheit betroffene Paare Lebensfreude ausstrahlen.

Die Tanztreffen finden jeweils am dritten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr statt, Kosten: 5,- €
Idee und Konzept: Stefan Kleinstück
www.wir-tanzen-wieder.de

Kontakt:

Tanzschule Im Takt, Susanne Tuppeck, Dreisbachstraße 24
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach oder über
die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen
Telefon: 02738 603 145

Leben und Wohnen im Alter

Die meisten Menschen möchten bis ins hohe Alter selbstbestimmt und selbständig in ihrem vertrauten Wohnumfeld älter werden, auch wenn Unterstützung und Hilfe benötigt werden. Die Wohnung gewinnt im Alter eine immer höhere Bedeutung, vor allem dann, wenn der Aktionsradius kleiner wird. Das eigene Zuhause bietet Lebensqualität und Sicherheit.



Wohnberatung

So lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben und wohnen – das ist der Wunsch vieler Senioren. Mit zunehmendem Alter ändern sich oft Bedürfnisse und Anforderungen an die eigene Wohnung. Vielleicht sind Sie auch in Ihrer Mobilität infolge Ihres Alters, einer Krankheit oder Behinderung eingeschränkt – das Risiko für häusliche Unfälle steigt! Dabei sind es oft nur minimale Veränderungen, die die gewohnte Umgebung sicherer und auch bequemer machen können. Anpassungen der Wohnung können aber auch dazu beitragen, dass die Pflege eines Angehörigen zu Hause erleichtert oder erst ermöglicht wird. Die Mitarbeiter der Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e.V. beraten Sie kostenlos und unabhängig in Ihrem häuslichen Umfeld. Gemeinsam mit Ihnen werden Möglichkeiten der Wohnungsanpassung sowie deren

Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten besprochen. Bei der Umsetzung der Anpassungen steht Ihnen die Wohnberatung Siegen-Wittgenstein auf Wunsch begleitend zur Seite.

Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e. V.

Veronika Beckmann, Gundolf Janz
St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen
Telefon: 0271 31392751
E-Mail: info@wohnberatung-siwi.de
Internet: www.wohnberatung-siwi.de

Wohnpartnerschaften – eine Wohnform für Jung und Alt

Ältere Menschen können Wohnpartnerschaften eingehen, wenn die eigene Wohnung oder das Haus zu groß geworden ist. Sie bieten jüngeren Menschen, in erster Linie Studierenden, Wohnraum an und erhalten dafür Hilfe und Unterstützung bei der Haus- und Gartenarbeit, beim Einkauf u.a.m. Die Miete wird zum Teil nicht mit Geld, sondern in Form von Hilfeleistungen abgegolten. So profitieren beide Seiten von diesem Angebot. Ältere Menschen können durch die Unterstützung im Alltag und die Sicherheit, die sie durch den Rückhalt vom jüngeren Mitbewohner bekommen, länger in den eigenen vier Wänden bleiben, junge Menschen finden „bezahlbaren“ Wohnraum. Als Faustregel gilt: Eine Stunde Hilfe im Monat für einen Quadratmeter Wohnraum plus Nebenkosten.

Koordinierungsstelle:

AlterAktiv Siegen-Wittgenstein e. V.
Ansprechpartner: Annette Becker, Erich Kerkhoff
St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen
Telefon: 0271 2346066 (Mo, Di, Do 9-12 Uhr)
E-Mail: wohnpartnerschaft@senioren-si.de
Internet: www.senioren.de

ZUHAUSE BEI DER WGH



WGH - Wohnungsgenossenschaft Hüttental eG
Jahnstraße 45 · 57076 Siegen
Telefon 0271 48951-0 · Fax 0271 48951-51
info@wgh-siegen.de · www.wgh-siegen.de

Hilfen im Haushalt

Im Alter ist es normal, wenn der Hausputz und das Einkaufen nicht mehr so von der Hand gehen wie früher. Wenn Sie Hilfe brauchen, um selbständig zu Hause leben zu können, bieten sich hauswirtschaftliche Hilfen an. Lassen Sie sich vom Sozialamt der Stadt Netphen beraten, inwieweit die Kosten durch die Pflegekassen oder den Sozialhilfeträger übernommen werden können. Anbieter von hauswirtschaftlichen Hilfen im Stadtgebiet Netphen sind:

- **Kirchlicher Pflegedienst Netphen**
Telefon: 02738 2440
- **Privater Pflegedienst Groos**
Telefon: 02738 6789
- **VergissMeinNicht Netphen e. V.**
Entlastung pflegender Angehöriger
Telefon: 02738 6 88 82 29

Taschengeldbörse Netphen

Die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen bietet in Kooperation mit der Hauptschule Deuz und der Realschule Am Kreuz-



Senioren Service ProVita24

24 Stunden-Betreuung
Hilfe im Haushalt
Hausmeister & Garten
Reparaturen
Renovierung
Handwerk

www.andrick.eu
service@andrick.eu



Johannes Andrick · 57250 Netphen · (02737)1555



Taschengeldbörse „Jung hilft Alt“
Foto: Senioren-Service-Stelle

berg einen besonderen Service für Senioren in Netphen an – die Taschengeldbörse. Was ist die Taschengeldbörse? Im Rahmen der Taschengeldbörse sollen Kontakte zwischen Schülern der beiden Schulen und Senioren für kleinere Hilfstätigkeiten in Haus, Garten und Alltag hergestellt werden. Mit diesem Angebot sollen den Senioren nicht nur Hilfen im Alltag angeboten werden, vielmehr soll hiermit ein Zusammenkommen und ein Austausch der Generationen gefördert werden. Die Taschengeldbörse wird von der Stadt Netphen koordiniert. Nähere Informationen sowie eine Vermittlung erhalten Sie bei Klaus Opitz, Telefon 02738 603-143 oder E-Mail: k.opitz@netphen.de

Mahlzeitendienste „Essen auf Rädern“

Eine weitere Möglichkeit, den Alltag zu erleichtern, sind die mobilen Essensdienste, kurz: „Essen auf Rädern“.

Malteser Hilfsdienst e. V.

Am Bernstein 14, 57250 Netphen

Telefon: 02738 3078923

E-Mail: menueservice.siegen@malteser.org

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband

Bismarckstraße 68, 57076 Siegen

Telefon: 0271 337160

E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de**AWO Kreisverband**

Koblenzer Straße 138, 57072 Siegen

Telefon: 0271 3386 134

E-Mail: u.mueller@awo-siegen.de**Johanniter-Unfall-Hilfe**

Am Lausbecher 19, 57074 Siegen

Telefon: 0271 31410027

E-Mail: menueservice.suedwestfalen@johanniter.de

Wenn Sie in der Nähe eines Alten- und Pflegeheimes wohnen, können Sie teilweise nach Absprache auch dort an der Mittagsmahlzeit regelmäßig teilnehmen.

Tafeln

Bei den sogenannten Tafeln werden an Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel gegen einen geringen symbolischen Preis weitergegeben, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden können, aber durchaus noch verwertbar sind.

Angebote des Lebenshilfe Centers:

- **Lebenshilfe Mittagstisch** (1,50 € pro warme Mahlzeit)
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 13.00 – 17.00 Uhr
- **NeTi - Netphener Tisch** (Lebensmittelausgabe, 1 € pro Person). Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr. Ort: Georg-Heimann-Halle, Jahnstraße 9, Netphen

Ansprechpartner: Christian Schnepfer

Telefon: 0271 2318799

E-Mail: Schnepfer.christian@lebenshilfe-nrw.deInternet: www.lebenshilfe-nrw.de**Siegener Tafel e. V.**

Bismarckstraße 90, 57072 Siegen

Telefon: 0271 2384520

Fax: 0271 2385795

E-Mail: info@siegener-tafel.de

METZGEREI
Volker Bender
FRISCHE AUS DEM NETPHER LAND

Lahnstraße 20 • 57250 Netphen
Telefon 02738/8806

Malteser Menüservice

Sieben Tage heißes Essen

- ✓ Große Menüauswahl in jeder Kostform ohne Vertragsbindung
- ✓ Auch Kuchen, Abendessen, Getränke und Obst
- ✓ Individuelle Beratung: Bestellen Sie Ihr kostenloses Probemenü unter
Tel. 02738/30789-23

**Malteser**

... weil Nähe zählt.

Ihr Siegener Malteserteam.



ALTENHEIM DEUZ

UMSORGT IN CHRISTLICHER UMGEBUNG

ALTENHEIM DEUZ Alten- und Pflegeheim

Kölner Straße 50 · D-57250 Netphen

Telefon (0 27 37) 5 02-0 · Fax (0 27 37) 50 25 05

E-Mail: info@altenheim-deuz.de · www.altenheim-deuz.de



Senioren-Einrichtung

Eine Einrichtung der
Diakonie II



- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Strukturierte Betreuung Demenzkanker in eigener Tagesgruppe
- Komfortzimmer mit Dusche und WC
 - Anschluss für Internet
 - Cafeteria, Kiosk, Frisörsalon

Wir beraten Sie gern!

Altenheim Elim
Oberndorfer Str. 46a
57334 Bad Laasphe-Oberndorf

Telefon: 02754 / 3747-0

Fax: 02754 / 3747-25

E-Mail: altenheim_elim_gmbh@t-online.de

Internet: www.altenheim-elim-gmbh.de

Kleiderstuben

Die Kleiderstuben in Netphen werden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geführt. Zu den Öffnungszeiten können gut erhaltene Textilien in den Einrichtungen abgegeben werden oder gegen einen geringen Beitrag erworben werden.

Kleiderstube der KAB

Netphen – Dreis-Tiefenbach, Siegstraße 111

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Kontakt: Heinz Krell

Telefon: 0271 76138

Kleiderstube der Caritas Netphen

Lahnstraße 5,

Öffnungszeiten: Di. und Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Magarete Wüst

Telefon: 02738 8654

Kleiderstube der Caritas Irmgarteichen

Netphen–Werthenbach,

Werthestraße 18 (Kindergarten)

Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung

Kontakt: Elisabeth Görg

Telefon: 02737 91282

Seniorenheime

Wenn die notwendige Pflege im eigenen Zuhause nicht mehr möglich ist, besteht die Möglichkeit, in ein Altenpflegeheim umzuziehen. Hier ist eine umfassende Betreuung gewährleistet. Grundsätzlich kann jeder ältere Mensch in ein Altenpflegeheim ziehen. Die Kosten einer Heimunterbringung können je nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit sehr hoch

sein. Neben den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung kann unter bestimmten Voraussetzungen Pflegegeld gewährt werden. Wer trotz dieser finanziellen Zuschüsse die Kosten für eine Heimunterbringung nicht selber tragen kann, hat die Möglichkeit, Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zu erhalten.



Foto: Alexander Raths / Fotolia.com

Altenheim Deuz

Kölner Straße 50, 57250 Netphen

www.altenheim-deuz.de

Telefon: 02737 502-0

Fax: 02737 502-505

E-Mail: rweimer@altenheim-deuz.de

Haus St. Elisabeth

Bahnhofstraße 64, 57250 Netphen

Telefon: 02738 697-0

Fax: 02738 697-192

E-Mail: stephan.berres@marienkrankenhaus.com

Senioren Wohn- und Pflegeheim

„Haus an der Weiß“

Au graben 15, 57234 Wilnsdorf

Telefon: 0271 39840

Fax: 0271 390793

E-Mail: Ge.Eickhoff@haus-an-der-weiss.de

Wohnen mit Service - Betreutes Wohnen

Selbstbestimmt leben können, bei Bedarf Hilfe und Unterstützung finden und ein größtmögliches Maß an Sicherheit erhalten, diesen Wünschen werden Wohnanlagen mit einem



**Mietwohnungen in Netphen,
Dreis-Tiefenbach, Deuz,
Werthenbach, Rudersdorf,
Wilnsdorf, Wilgersdorf**

Geschäftsstelle:

Talstraße 16 · 57250 Netphen

Tel.: 02738 355 · E-Mail: info@wbg-netphen.de

www.wbg-netphen.de



altengerecht - barrierefrei - hochwertig

Johannlandstraße 39a, 57250 Netphen
Telefon 02737/5669 | Telefax 02737/229130
info@theojuengst.de | www.theojuengst.de





Foto: Jean Kobben / Fotolia.com

ANDREAS KLEINSCHMIDT 
Umzugslogistik

U M Z U G
professionell planen.
Überlassen Sie das den Profis.

- Schreiner/Elektriker
- Containerlagerung
- Geschulte Packer
- Kleintransporte
- Küchenspezialist
- Renovierungsarbeiten
- Entrümpelung
- Wohnungs-
vermittlung

Service-Hotline: **0800-870 68 68** | T.: **0271-870 68 68**
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort.
www.andreas-kleinschmidt.de

KLEIN-NOEH

- Schreinerei und Möbelwerkstätten
- Fenster
- Türen
- Treppen
- Möbel
- Innenausbau
- CNC-Bearbeitung
- Schließanlagen
- Sicherheitstechnik
- Beerdigungsinstitut

Kölner Str. 40
57250 Netphen
Tel. 02737-3177
www.Klein-Noeh.de

 tischler




speziellen Service-Wohn-Angebot gerecht. Wohnen mit Service in barrierefreien Wohnanlagen, die baulich auf die Bedürfnisse und Ansprüche älterer Menschen zugeschnitten sind, wird verbunden mit einem Angebot an professionellen Serviceleistungen für alle Bereiche. In der Regel werden über die in der Nähe liegenden Wohn- und Pflegeeinrichtungen ein Basispaket sowie zusätzliche Serviceleistungen, die nach Wunsch und Bedarf abgerufen werden können, angeboten. Diese zusätzlichen Leistungen müssen neben den üblichen Leistungen aus der Vermietung gesondert bezahlt werden. „Wohnen mit Service“ oder „Betreutes Wohnen“ erfreut sich bei älteren und noch rüstigen Menschen zunehmender Beliebtheit. Der Begriff „Betreutes Wohnen“ ist gesetzlich nicht geschützt. Er stellt eher einen Sammelbegriff für recht unterschiedliche Angebote von Wohnungen mit Betreuung dar.

Auskünfte über Angebote im Stadtgebiet Netphen zum Wohnen mit Service oder Betreutes Wohnen erteilt die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, Telefon: 02738 603-145.

Hausnotruf

Mit Hausnotrufsystemen ist es möglich, sich auch im Alter oder bei Krankheit zu Hause sicher zu fühlen. Diese Systeme werden an das vorhandene Telefon angeschlossen und ermöglichen über einen Sender per Knopfdruck einen Notruf auszulösen. Gegebenenfalls kann die Pflegekasse bei entsprechender Pflegeeinstufung die Kosten übernehmen. Anbieter von Hausnotrufsystemen sind:

Malteser Hilfsdienst e. V.

Am Bernstein 14, 57250 Netphen

Telefon: 02738 30789-14

E-Mail: hausnotruf.siegen@malteser.org

Johanniter-Unfall-Hilfe

Am Lausbecher 19, 57074 Siegen

Telefon: 0271 2390764

E-Mail: servicezentrale.suedwestfalen@johanniter.de

DRK-Hausnotruf

Bismarckstraße 68, 57076 Siegen

Telefon: 0271 33716-0

E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de

AWO Sozialstation

Am Sohlbach 18, 57078 Siegen

Telefon: 0271 890610

E-Mail: pfllege@awo-siegen.de

St. Marien-Krankenhaus

Kampenstraße 51, 57072 Siegen

Telefon: 0271 231-240

E-Mail: m.jabs@marienkrankenhaus.com

Malteser Menüservice

Sieben Tage heißes Essen

- ✓ Große Menüauswahl in jeder Kostform ohne Vertragsbindung
- ✓ Auch Kuchen, Abendessen, Getränke und Obst
- ✓ Individuelle Beratung: Bestellen Sie Ihr kostenloses Probemenü unter
Tel. 02738/30789-23



Malteser
...weil Nähe zählt.

Ihr Siegener Malteserteam.



Besuchs- und Begleitdienste

Der Besuchs- und Begleitdienst richtet sich an ältere Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung an ihre Wohnung gebunden sind und eine Abwechslung oder Unterhaltung im Alltag suchen. Aber auch an diejenigen, die eine Begleitung für ihren Spaziergang, den Besuch einer kulturellen Veranstaltung oder für ihre Arztbesuche benötigen oder einfach nur Gesellschaft haben möchten.

Anbieter von Besuchs- und Begleitdiensten sind:

Malteser Hilfsdienst e. V.

Geschäftsstelle Netphen

Am Bernstein 14, 57250 Netphen

Ansprechpartnerin:

B. Wagener-Biehl, Telefon: 0271 2387408

Der Malteser Hilfsdienst bietet dieses Angebot ehrenamtlich und kostenlos an. Es werden keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten durchgeführt.

AWO Sozialstation des Kreisverbandes Siegen-Wittgenstein/Olpe

Am Sohlbach 18, 57078 Siegen

Ansprechpartner: Katrin Dobbstein und Matthias Giffhorn

Telefon: 0271 890610

E-Mail: k.dobbstein@awo-siegen.de
oder m.giffhorn@awo-siegen.de

Zusätzliche Ansprechpartner sind außerdem die Frauen der örtlichen ev. Frauenhilfen sowie der örtlichen Caritaskonferenzen. Die Kontakte hierzu können Sie über die Senioren-Service-Stelle (02738 603-145) erfragen.

Fahrdienst für gehbehinderte Menschen

Der Behindertenfahrdienst gibt Menschen, die in ihrer Beweglichkeit erheblich eingeschränkt sind, die Möglichkeit, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sei es der Weg zur Arbeit, zum Arzt oder die Stipp-Visite bei Freunden. Fast jeder Wunsch wird erfüllt. Eine rechtzeitige Anmeldung ist bei folgenden Anbietern erforderlich:

Malteser Hilfsdienst e. V.

Am Bernstein 14, 57250 Netphen

Telefon: 02738 3078915

E-Mail: fahrdienst.siegen@malteser.org

DRK Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Bismarckstraße 68, 57076 Siegen

Telefon: 0271 33716-0

E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de



Foto: WavebreakMediaMicro / Fotolia.com



Bequem und sicher. Der Bargeld-Bring-Service.

Eine Dienstleistung der Sparkasse Siegen.



Sparkasse Siegen

Jetzt ganz einfach Bargeld nach Hause liefern lassen. Mit dem neuen Bargeld-Bring-Service der Sparkasse Siegen. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Servicetelefon 0271 596-116, in Ihrer Filiale oder im Internet auf www.sparkasse-siegen.de/bargeld-bring-service. Auf Wunsch bieten wir Ihnen gern auch Beratungsgespräche in Ihren eigenen vier Wänden an.

Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter & Todesfall

Vollmachten und Verfügungen

Sie sind gesund und in den „besten Jahren“. Sie gestalten Ihr Leben aktiv und selbständig. Doch durch einen Verkehrsunfall oder eine schwere Krankheit sind Sie plötzlich – vielleicht auch nur vorübergehend – nicht mehr in der Lage, für sich selber zu entscheiden. Jemand muss sich dann um Ihre Belange und Ihre Bedürfnisse kümmern. Wohnungs- und Vermögensangelegenheiten, Gesundheitsfürsorge, Aufenthaltsbestimmung, Geltendmachung von Renten- und Sozialansprüchen oder die Pflege sind zu klären. Meist wird der Gedanke an eine solche Situation verdrängt und Vorsorge für diesen Fall deshalb nicht getroffen, weil viele Menschen denken: „Wenn ich nicht mehr kann, entscheiden meine Angehörigen für mich.“ Es ist jedoch ein weit verbreiteter Irrglaube, dass nun direkte Familienangehörige für das betroffene Familienmitglied automatisch Regelungen treffen oder Unterschriften leisten könnten.

Es ist von daher ratsam, bereits im Vorfeld entsprechende Vollmachten und Verfügungen zu erstellen.

Was ist, wenn Sie keine Vorsorge getroffen haben?

Wenn Sie aufgrund einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst wahrnehmen können und Sie keine Vorsorge getroffen haben, wird vom Betreuungsgericht ein Betreuer als gesetzlicher Vertreter bestellt, der dann für Sie handelt und entscheidet.

Vorsorgevollmacht

Jeder kann in Lebenssituationen geraten, in denen eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Das können altersbedingte, geistige oder körperliche Gebrechen sein. Aber auch bei jüngeren Menschen kann der Fall eintreten, dass sie auf Grund eines Unfalls oder einer schweren Erkrankung ihren Willen nicht mehr frei äußern können. Um in diesen Fällen eine ausreichende Vertretungsberechtigung zu sichern, die den eigenen Wünschen und Vorstellungen Rechnung trägt, bietet es sich an, schon frühzeitig eine Vorsorgevollmacht zu erteilen. Für einen Volljährigen können Angehörige nur in zwei Fällen entscheiden oder Erklärungen abgeben: Entweder aufgrund einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht oder wenn jemand vom Gericht als Betreuer bestellt wurde. Die Vorsorgevollmacht soll für den Fall gelten, dass Sie nicht mehr in der Lage sind, für sich selbst zu sorgen. Sie gilt nur für die Bereiche, die Sie selbst festlegen. Zum Beispiel zur Vertretung in Gesundheitsfragen, Vermögensangelegenheiten oder Heimangelegenheiten. Geben Sie nur dem Menschen eine Vollmacht, dem Sie voll vertrauen, dass er nur in Ihrem Sinne handeln wird. So lange Sie geschäftsfähig sind, können Sie die Vollmacht widerrufen, ändern oder Ihrer aktuellen Situation anpassen. Bewahren Sie die Vollmacht für Ihren Vollmachtnehmer gut zugänglich auf, da er nur mit dem Original für Sie handeln kann. Um eine Vollmacht rechtsverbindlich zu erstellen, muss man geschäftsfähig sein. Es ist nicht vorgeschrieben, jedoch sinnvoll, eine Vorsor-

gevollmacht beglaubigen zu lassen. Dies ist bei den Betreuungsbehörden oder beim Notar möglich. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.sen-info.de oder www.zi2020.de

Betreuungsverfügung

Bei der Betreuungsverfügung handelt es sich um eine Willensäußerung, mit der jemand für den Fall seiner Betreuungsbedürftigkeit Vorschläge zu der Person (Betreuer) oder Wünsche zur Wahrnehmung der Aufgaben des Betreuers äußert (Ort der Pflege, Art der Versorgung, Geschenke an Angehörige und Freunde u.a.). Eine Betreuungsverfügung kommt insbesondere dann in Betracht, wenn sich niemand bereit erklärt oder wenn niemand bekannt ist, dem eine Vollmacht erteilt werden könnte, oder wenn es andere Gründe gibt, eine gerichtlich kontrollierte Regelung der Angelegenheit zu wünschen. Eine Betreuungsverfügung enthält Vorschläge für den Fall, dass ein Betreuungsverfahren notwendig wird. Das bedeutet, wenn jemand krankheitsbedingt zu einer freien Willensbildung oder Willensäußerung nicht mehr in der Lage ist, kann ein Vormundschaftsgericht durch ein solches Verfahren eine Betreuerin oder einen Betreuer bestellen.

In einer Betreuungsverfügung legt man für den Fall der Betreuungsbedürftigkeit Wünsche an das Vormundschaftsgericht und an den zukünftigen Betreuer fest, z.B. die Wahl des Arztes oder das Altenpflegeheim.

Es ist auch möglich, Ausschlusskriterien zu formulieren, z. B. festzulegen, wer nicht rechtlicher Betreuer werden soll. Anders als bei der Vorsorgevollmacht wird bei einer Betreuungsverfügung eine rechtliche Betreuung vom Gericht eingerichtet. Daher unterliegt der Betreuer der regelmäßigen Kontrolle des Gerichts und ist diesem rechenschaftspflichtig.

Patientenverfügung

Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich nicht mehr entscheidungsfähig bin?

In einer Patientenverfügung kann für den Fall einer Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festgelegt werden, ob und wie in bestimmten Situationen die medizinische Behandlung und Versorgung vorgenommen werden soll. Eine Patientenverfügung ist eine individuelle Willenserklärung eines entscheidungsfähigen Menschen zu künftigen medizinischen, pflegerischen und begleitenden Maßnahmen für den Fall der eigenen Äußerungsunfähigkeit. Sie ist keine Arbeitserleichterung für Angehörige und Ärzte, sondern eine rechtlich verbindliche Anweisung des Patienten. Auf diese Weise kann Einfluss auf die ärztliche Behandlung genommen und damit das Selbstbestimmungsrecht gewahrt werden. Eine Patientenverfügung ist dann für den behandelnden Arzt verbindlich, wenn durch die Festlegung der Wille für eine konkrete Behandlungssituation eindeutig und sicher festgestellt werden kann. Vermieden werden sollten allgemeine Formulierungen. Es sollte möglichst konkret beschrieben werden, in welchen Situationen die Patientenverfügung gelten soll, und welche Behandlungswünsche Sie in diesen Situationen haben. Die Patientenverfügung sollte so präzise wie möglich formuliert sein. Dabei helfen können so genannte Textbausteine, die beim Bundesministerium der Justiz, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 11015 Berlin erhältlich sind.

Sie sind im Internet auch unter www.bmj.bund.de einzusehen und können dort herunter geladen werden. Nach geltendem Recht (seit September 2009) muss eine Patientenverfügung in Schriftform verfasst sein. Der Widerruf kann jedoch jederzeit „formlos“ (also auch mündlich) erfolgen.

TIPP: Vermerk über bestehende Vorsorgevollmacht und/oder Patientenverfügung in der Nähe der Versichertenkarte der Kranken-

kasse aufbewahren! Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in Ihrer Senioren-Service-Stelle im Rathaus oder beim:

Kreis Siegen-Wittgenstein
Betreuungsbehörde
Bismarckstraße 45, 57076 Siegen
Telefon: 0271/ 333-2710
Internet: www.siegen-wittgenstein.de

Organspende „Alt für Alt“

Menschen, die krank und älter als 65 Jahre sind, müssen meist jahrelang auf eine Transplantation warten, denn Spenderorgane sind „Mangelware“. Durch die Vermittlung eines Organs eines Spenders von 65+ wird die Wartezeit auf eine Transplantation verkürzt. Das Projekt mit dem Namen Europäisches Senioren Programm, kurz ESP, bietet älteren Menschen die Chance auf ein neues Leben mit einer Organspende von einem Altersgenossen. Für eine Organspende gibt es keine Altersgrenze. Allein der Zustand des Organs ist entscheidend. Organspendeausweise gibt es in vielen Arztpraxen und Apotheken oder über das Online-Bestellformular unter www.dso.de oder www.organspende-info.de sowie über das gebührenfreie Infotelefon Organspende: 0800 9040400.

organspende-info.de sowie über das gebührenfreie Infotelefon Organspende: 0800 9040400.

Erben und Vererben – Alles richtig regeln!

Wer soll mein Erbe sein? Wer bekommt mein Haus, wer mein Geld, wer meinen Schmuck? Wer soll sich um die Grabpflege einmal kümmern? Oder soll ich jetzt schon etwas verschenken? Oft gestellte Fragen, häufig verdrängt. Dabei ist es keine Frage des Alters, die Erbschaft zu regeln; auch Lebensjüngere sollten frühzeitig daran denken. Mit einem Testament oder einer anderen Nachlassregelung kann der Übergang des Eigentums individuell und rechtssicher geregelt werden, was oft auch für die Nachkommen und Erben hilfreich ist. Mancher Erbstreit kann so vermieden werden. Ohne entsprechende Verfügung von Todes wegen gilt im Erbfall die gesetzliche Erbfolge des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Das gesetzliche Erbrecht ist nicht ganz einfach und kann zu manchen Überraschungen führen. Nur wer es kennt, kann richtig entscheiden. Lassen Sie sich von einer Notarin oder einem Notar Ihres Vertrauens beraten.

Hospiz/Sterbebegleitung

Schwerkranke und Sterbende benötigen eine besondere Form der Zuwendung oder Betreuung in ihrer letzten Lebensphase.

Decker - Klöckener

Steuerberater

Kontakt

Amtsstr. 10
57250 Netphen
Tel: 027 38 - 6 95 60
Fax: 027 38 - 695650
www.decker-kloeckener.de
info@decker-kloeckener.de

- ▶ Gezielte und individuelle Beratung in allen Steuerfragen
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung und Unternehmensberatung
- ▶ Gestaltungs- und Vermögensberatung

unter allen wipfeln ist ruh!

Waldbestattung im RuheForst Hilchenbach

RuheForst Hilchenbach
An der Sang 30
D-57271 Hilchenbach
Telefon: 02733 - 128 796
www.ruheforst-hilchenbach.de

Natur - Ruhe - Besinnung



RuheForst. Ruhe finden.

Sterben als Teil des Lebens begreifen, Tod und Abschied menschenwürdig gestalten, für die Sterbenden da zu sein, sind die Prinzipien der weltweiten Hospizbewegung. Informationen und Hilfe erhalten Sie hier:

Ambulante ökumenische Hospizhilfe Siegen e. V.

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.

Haardtstraße 45, 57076 Siegen

Telefon: 0271 2 36 02 62

Mo.-Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mobiltelefon (24-std. Erreichbarkeit): 0160-99 49 40 56

Ev. Hospiz Siegerland

Wichernstraße 48, 57074 Siegen

Telefon: 0271 333-6681

E-Mail: burkhard.koelsch@diakonie-suedwestfalen.de

Todesfall - Woran zu denken ist!

Stirbt ein Verwandter, sind die Angehörigen von Traurigkeit und Leid überwältigt. Sie müssen trotz allem wichtige Angelegenheiten des Verstorbenen regeln. Mit dem Tod beginnen wichtige Fristen zu laufen. Sie einzuhalten ist wichtig, sonst können Angehörige Ansprüche etwa auf Versicherungsleistungen verlieren.

Auf was alles zu achten ist, sagt Ihnen die folgende Checkliste:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt.
- Nächste Angehörige informieren.
- Bestattungsinstitut einschalten, welches alle behördlichen Formalitäten erledigt.
- Legen Sie für Anrufe und Behördengänge alle wichtigen

Friedhofswald Siegen

- gepflegter, alter Baumbestand in Stadtnähe
- barrierefrei erreichbar, gut ausgebaute Wege, angrenzende Parkplätze
- Andachtsplatz, Friedhofshalle
- kostenlose und individuelle Beratung und Betreuung in allen Bestattungsfragen
- preiswerte Bestattungsart
- auch für Ortsfremde

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!
Universitätsstadt Siegen – Grünflächenabteilung, Tel. 0271/404-4807, www.siegen.de

Dokumente des Verstorbenen bereit. Dazu gehören Personalausweis, Geburtsurkunde, Familienstammbuch, Renteninformation, Chipkarte der Krankenkasse, Versicherungsnummer und Versicherungspolice.

- Sterbeurkunde beantragen, sofern dies nicht vom Bestattungsinstitut übernommen wird.
- Falls gewünscht Todesanzeige aufgeben, sofern dies nicht vom Bestattungsinstitut übernommen wird.
- Pfarrer der eigenen Kirchengemeinde oder seines Vertrauens für die gewünschte Trauerfeier und Trauergespräch benachrichtigen.
- Bezüglich Grabstelle etc. mit Friedhofsverwaltung (Stadt Netphen, Rathaus, Zimmer 1403, Telefon: Nr. 02738/ 603-237) in Verbindung setzen.
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse.
- Fragen bezüglich eines Testamentes mit dem Nachlassgericht klären.
- Laufende Verträge (z. B. Telefon, Abonnements, Vereinsmitgliedschaften) prüfen, ggf. kündigen oder umschreiben.
- Bankgeschäfte regeln.

Bestattungsinstitute in Netphen:

- **Beerdigungsinstitut Klein-Nöh**
Kölner Straße 40, Deuz, Telefon: 02737 3177
- **Beerdigungsinstitut I. u. F. Bruch**
Lieschstraße 12, Dreis-Tiefenbach, Telefon: 0271 76684
- **Bestattungen Göbel**
Lahnstraße 10, Netphen, Telefon: 02738 1294
- **Beerdigungsinstitut Pohl und Steuber**
Bahnhofstraße 34, Netphen, Telefon: 02738 6308 oder
Siegstraße 100, Dreis-Tiefenbach, Telefon: 0271 7700304

- **Bestattungen Schreinerei Both, Inh. M. Thomé**
Hauptstraße 7, Unglinghausen, Telefon: 02732 3293

Notfall- und Dokumentenmappe

Wichtige Urkunden und Dokumente sollten geordnet, vollständig und in einer Dokumentenmappe gesammelt an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Der Aufbewahrungsort sollte einer Person Ihres Vertrauens bekannt sein, damit die Mappe im Notfall schnell greifbar ist.

Die Dokumentenmappe sollte Folgendes beinhalten:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde/Familienstammbuch
- Sparbücher, Wertpapiere
- Renten- und Krankenversicherungsunterlagen
- Versicherungspolice
- Grundbuchauszug und andere Unterlagen
- Vermögensverzeichnis
- Angaben darüber, wer im Notfall benachrichtigt werden soll
- Verzeichnis der nächsten Angehörigen
- Ärztliche Bescheinigung und Befunde
- Auflistung von Krankheiten und Medikamenten
- Vollmachten und Patientenverfügungen
- Bankvollmacht
- Testament

Trauercafé der Ambulanten ökumenischen Hospizhilfe Siegen e. V.

Menschen, die den Verlust eines nahestehenden Menschen betrauern, haben hier die Möglichkeit, in einem geschützten

Rahmen Gefühle der Trauer auszutauschen. Trauernde sollen und dürfen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei hilft der Austausch mit anderen betroffenen Menschen.

Gemeinsame Gespräche, gemeinsames Weinen,
gemeinsames Lachen – neue Kontakte:
Jeden 2. Mo von 10 – 12 Uhr im Monat und an
jedem 4. Do von 15 – 17 Uhr im Monat

Begegnungszentrum Haus Herbstzeitlos Siegen
Marienborner Straße 151, 57072 Siegen
Telefon: 0160-99 49 40 56

GÖBEL BESTATTUNGEN

In der 5. Generation Ihr Helfer im Trauerfall

Wir helfen Ihnen, im Trauerfall die notwendigen
Entscheidungen vorzubereiten und nehmen Ihnen alle
erforderlichen Formalitäten ab.

Netphen, Lahnstraße 10 • Inhaberin Chritine Göbel
Tel.: 02738-1294, -4231, 0271-70321135, 02737-2291699
– Anruf genügt! –

KLEIN-NÖH

- Beerdigungs-Institut
- Sarglager
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Kölner Str. 40 • 57250 Netphen • Tel.: 02737-3177 • Fu.: 01719904541
www.Klein-Noeh.de



Foto: Johannes Menk /
Fotolia.com

sting
gmbh

steinmetzmeister

**findlinge
grabmale
grabplatten
grabschmuck
grabeinfassungen
grabmalvorsorge
grabmalpflege**

Fachmännische Beratung
und Erledigung aller Formalitäten

Frohnhausener Straße 7
57250 Netphen
Tel.: 02738/8523
Fax: 02738/1004
www.sting-gmbh.de

Miteinander am Ende des Weges ...



Pohl & Steuber
Beerdigungsinstitut

persönlich – hilfreich

Bahnhofstraße 34
Netphen
Tel. 0 27 38 / 63 08

Schützenstraße 4b
Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 0 27 37 / 9 12 56

Siegstraße 100
Dreis-Tiefenbach
Tel. 02 71 / 7 70 03 04

Am Lindenhof 10
Netphen-Irmgarteichen
Tel. 0 27 37 / 9 11 95

ÄRZTE, APOTHEKEN, THERAPEUTEN UND KRANKENHÄUSER

Ärzte für Allgemeinmedizin & praktische Ärzte

Ärzte für Allgemeinmedizin & praktische Ärzte	Adresse	Ortsteil	Telefonnummer
Dr. Hans-Joachim Kraemer	Herborner Straße 2	Deuz	02737 3180
Dr. Marion Pfeiffer	Kölner Straße 15	Deuz	02737 3048
E. R. Westphal, Gabriele Hatzig	Nauholzer Weg 2	Deuz	02737 4677
Dr. Elena Boboc	Im Grunde 9	Dreis-Tiefenbach	0271 790702
Dr. Albrecht Blank, Michaela George, Dr. Wilhelm Litz	Amtsstraße 9	Netphen	02738 370
Dr. Michael Petri	Berliner Hof 1	Werthenbach	02737 97474

Ärzte für Innere Medizin

Dr. Michael Belz/Dr. Ingo Hoffmann/Dr. Uwe Howe	Siegstraße 80	Dreis-Tiefenbach	0271 77233-0
Peter Tremmel	Hilchenbacher Straße 82	Herzhausen	02733 2137

Hausärztlich-internistische Praxis

Dr. med. Gläsner (Facharzt für Innere Medizin)

Diabetologische Schwerpunktpraxis • Gastroskopie • Coloskopie • Chirotherapie
Flugmedizin (alle Klassen)

Praxis Netphen:

Bahnhofstraße 28
57250 Netphen
Telefon: 02738 8787
Telefax: 02738 691429
www.praxis-gläsner-kneppe.de

Sprechzeiten Netphen:

Mo.: 7–12 u. 15–18
Di.: 8–12 u. 15–18
Mi.: 8–13
Do.: 8–12 u. 15–18
Fr.: 8–16

Endoskopische

Zweigpraxis Erndtebrück:
Termine nach Vereinbarung
Marburger Straße 3 b
57339 Erndtebrück
Telefon: 02738–8787



Dr. med. Albrecht Blank • Michaela George • Dr. med. Wilhelm Litz

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Hausärztliche Geriatrie / Gesundheitsförderung und Prävention / Chirotherapie / Reisemedizin
Hausbesuche

Diabetes / Hochdruck / Asthma / COPD – Schulung

Amtsstr. 9 · 57250 Netphen · Tel. 02738/370 · praxisbgl@googlemail.com
www.blank-george-litz.de



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

**Dr. Aik Schultze
Dr. Myriam Schultze
Dr. Maria Schultze-Gläsner**

**Tätigkeitsschwerpunkte:
Implantologie und Endodontie
Parodontologie**

Bahnhofstraße 28
57250 Netphen
Telefon (02738) 1287
Fax (02738) 691268
www.zahnarzt-netphen.de

Montag bis Donnerstag
7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
durchgehend,

Freitag
7.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Für ein schönes Lächeln ...



Foto: Polylooks

Dr. Michael Gläsner	Bahnhofstraße 28	Netphen	02738 8787
Dr. Harald Menker	Neumarkt 14	Netphen	02738 1044

Ärzte für Frauenheilkunde

MVZ am St. Marien-Krankenhaus Siegen	Lahnstraße 48	Netphen	02738 305910
--------------------------------------	---------------	---------	--------------

Zahnärzte

Dr. Dieter Grolig	Albert-Irle-Straße 4 a	Deuz	02737 5300
Rolf Hagelauer	Im Grunde 9	Dreis-Tiefenbach	0271 71019
Dr. Rainer Wickel/Dr. Nadine Laporte	Siegstraße 86	Dreis-Tiefenbach	0271 79949
Angela Becker-Schäfer	Neumarkt 14	Netphen	02738 307900
Zahnarztpraxis U.N.A.M. Dr. Patricia Filloy-Vollmann	Neumarkt 4	Netphen	02738 547919
Dr. Uwe Küker	Neumarkt 4	Netphen	02738 1219
Dr. Aik Schultze/Dr. Myriam Schultze/Dr. Maria Schultze-Gläsner	Bahnhofstraße 28	Netphen	02738 1287
Dr. Angela Bürger	Zur Talsperre 12	Netphen	02738 691063
Dr. Gerburg Tonak	Berliner Hof 6	Werthenbach	02737 981083

Tierärzte

Silke Herling	Hinterm Liesch 40	Dreis-Tiefenbach	0271 2317005
Stephanie Richter	Am Waldhang 31	Eckmannshausen	02738 3033825
Dr. med. vet. Christian Moll	Auf der Ley 5	Nenkersdorf	02737 58302
Brigitte-Jutta Martens	Obere Industriestraße 25	Netphen	02738 3138901

Apotheken

Martini-Apotheke	Neumarkt 46	Netphen	02738 1066
Rathaus-Apotheke	Talstraße 16	Netphen	02738 1535
Deuzer Apotheke	Kälberhof 16	Deuz	02737 3160
Sieg-Apotheke	Siegstraße 82	Dreis-Tiefenbach	0271 75330
Johannland-Apotheke	Berliner Hof 7	Werthenbach	02737 9546

Krankenhäuser

Kreisklinikum Siegen	Weidenauer Straße 76	57076 Siegen	0271 705-0
St.-Marien-Krankenhaus Siegen	Kampenstraße 51	57072 Siegen	0271 231-0
Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus	Wichernstraße 40	57074 Siegen	0271 3333
Ev. Krankenhaus Kredenbach – Bernhard Weiss-Klinik	Dr.-Stelbrink-Straße 47	57223 Kreuztal	02732 209-0

Augenoptiker

Optik Forum Krumm	Neumarkt 26	Netphen	02738 303049
Optik Merdas	Neumarkt 12	Netphen	02738 1771

Hörgeräteakustiker

Haus der Hörtechnik GmbH, Andreas Scholl	Neumarkt 14	Netphen	02738 305814
Das Akustikatelier GmbH, Inken v. Freitag (Hausbesuche)	Rothenbergstraße 2	Niederfischbach	02734 4954345

Physiotherapie/Krankengymnastik/Lymphdrainage

Katharina Groos	Im Kälberhof 10	Deuz	02737 4754
-----------------	-----------------	------	------------

Massagen
Sportphysiotherapie
Krankengymnastik
Lymphdrainage/Ödemtherapie

Ramona Schaffarczyk & Torsten Bätzel
Amtsstraße 9
57250 Netphen
Telefon 027 38/68 85 89
Telefax 027 38/68 85 91

Alle Kassen
 Berufsgenossenschaft
 Privat

Physio Therapie
 Katharina Groos

Kälberhof 10
57250 Netphen-Deuz

Telefon:
02737 / 4754

FRISUR BRAGA

Öffnungszeiten:
 Di.–Fr. 08.00–13.00 Uhr
 und 14.00–18.00 Uhr
 Sa. 08.00–13.00 Uhr

Brauersdorfer Str. 3 • 57250 Netphen
 Telefon 0 27 38/1418

und mobiler Service

Cut – Color – Styling

KATHARINA HERRMANN
 Staatl. anerkannte Physiotherapeutin
 Diplom Osteopathie (DGOm)

- **OSTEOPATHIE**
- **MANUELLE THERAPIE (MT)**
- **MANUELLE THERAPIE BEI CMD**
- **KRANKENGYMNASTIK**
- **MANUELLE LYMPHDRAINAGE**
- **HAUSBESUCHE NACH ABSPRACHE**

**PRAXIS FÜR
 PHYSIOTHERAPIE
 & OSTEOPATHIE**

Bewegung ist Leben.

Neumarkt 14, 57250 Netphen
 Telefon 02738-3077190

www.physiotherapie-osteopathie-netphen.de

„Praxis Helfende Hände“ Bianca Neef	Kölner Straße 2	Deuz	02737 1636
Monika Altz und Katrin Sommer	Martin-Luther-Straße 1	Dreis-Tiefenbach	0271 7412210
Stefanie Schaumann und Sabine Wespe	Siegstraße 89	Dreis-Tiefenbach	0271 3179244
Susanne Georgi	Weideweg 13	Netphen	02738 4555
Katharina Herrmann (zusätzl. Osteopathie)	Am Neumarkt 14	Netphen	02738 3077190
Ramona Schaffarczyk & Torsten Bätzel	Amtsstraße 9	Netphen	02738 688589
Berthold Wild	Neumarkt 25	Netphen	02738 2066

Massage

Heike Nöll	In der Sang 16	Hainchen	0175 5648415
Ulrich Klein	Talstraße 36	Netphen	02738 2407
Michael Schweißfurth	Brauersdorfer Straße 66	Netphen	02738 2887

Logopädie

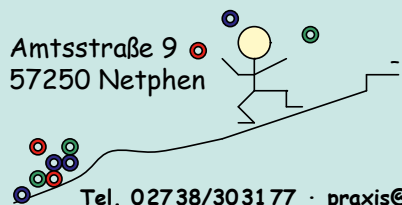
Suzan Özer	Siegstraße 95	Dreis-Tiefenbach	0271 7411998
Ursula Vetter	Talstraße 16	Netphen	02738 688714

Ergotherapie

Christine Mahlich und Tanja Fuhrmann	Amtsstraße 9	Netphen	02738 303177
--------------------------------------	--------------	---------	--------------

Praxis für Ergotherapie Christine Mahlich

Amtsstraße 9
57250 Netphen



Tel. 02738/303177 · praxis@ergotherapie-netphen.de

Behandlung bei:

- Schlaganfall
- M. Parkinson
- Multiple Sklerose
- Demenzielle Erkrankungen
z. B. M. Alzheimer
- Rheuma-Erkrankungen
- Handverletzungen u.a.



Foto: Verena Maier-Rübsamen

Heilpraktiker

Sven Thomas Langer	Kreuztaler Straße 35	Dreis-Tiefenbach	0271 3875829
Waltraud Sondermann	Burgstraße 7	Dreis-Tiefenbach	0271 71899
Ramona Wagener	Bismarckstraße 19a	Dreis-Tiefenbach	0271 38778989
Ilka Böswetter	Tilsiter Straße 27	Netphen	02738 3072327
Wolfgang Kramer	Bahnhofstraße 51	Netphen	02738 4618
Ursula Wolff	Kronprinzenstraße 67	Netphen	02738 691027
Volker Zöller	Kronprinzenstraße 57 a	Netphen	02738 2326
Doris Kuhnert	Vor der Hurth 37	Unglinghausen	02732 590881
Claudius Klein (zusätzl. Personal Trainer)	Unterm Wäldchen 16	Brauersdorf	02738 3486256

Heilpraktiker (Psychotherapie)

Margarete Wahlbrink	Friedhofstraße 1	Deuz	02737 591259
---------------------	------------------	------	--------------

Fußpflege

Annette Spies	Auf dem Boden 16	Brauersdorf	02738 305176
Anna Dagmar Albers	Fliederweg 3	Deuz	02737 1202
Barbara Fischbach	Kölner Straße 23	Deuz	02737 229582
Holda Haas	Beienbacher Weg 9	Deuz	02737 4629
Uschi Klein	Irle-Siedlung 9	Deuz	02737 1308

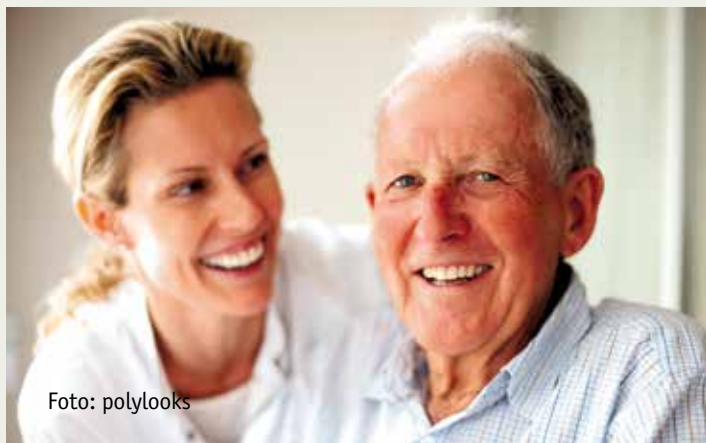


Foto: polylooks

Wir beraten Sie gern - individuell und fachkundig!



Rathaus-Apotheke

Margarita Manegold-Hahn

Talstraße 16 · 57250 Netphen

Telefon 0 27 38/15 35 · Telefax 0 27 38/69 29 91

Jennifer Schmidt	Nauholzer Weg 3	Deuz	02737 2160420
Horst Bußweiler	Torstraße 10	Dreis-Tiefenbach	0271 78619
Angelika Schlemmer	Siegstraße 180	Dreis-Tiefenbach	0271 70322969
Sibylle Schneider	Wernsbachstraße 2	Dreis-Tiefenbach	0271 75300
Simone Schröder	Torstraße 2	Dreis-Tiefenbach	0271 3846060
Fußpflege Schweisfurth	Finkenweg 4	Dreis-Tiefenbach	0271 7700178
Doris Vitt	Goethestraße 16	Dreis-Tiefenbach	0271 82414
Ute Ginsberg	Im Unteren Buden 11	Frohnhausen	02738 4345
Kerstin Büchner-Müller	Im Wiesengrund 1a	Irmgarteichen	02737 214711
Petra Knuth	Ritterstraße 9	Netphen	02738 2713
Marina Schneider	Lahnstraße 62b	Netphen	02738 371000
Sabine Büdenbender	Schulstraße 3	Salchendorf	02737 4966
Birgitt Kurth	Schulstraße 17	Salchendorf	02737 293179
Bärbel Reber	Hauptstraße 37	Unglinghausen	02732 21244
Sabine Striegan	Vorm Hügel 18	Unglinghausen	02732 57510



Foto: iceteastock / Fotolia.com

Praxis für Logopädie ursula vetter
dbi

Talstr. 16 • 57250 Netphen
Tel.: 02738/688714

logopaedie@genion.de

Behandlung von Sprach-, Sprech-,
Stimm- und Schluckstörungen
Alle Kassen • Hausbesuche

**MOBILE FUSSPFLEGE
BARBARA FISCHBACH**



KÖLNER STR. 23
57250 NETPHEN

TELEFON 02737/229582
HANDY 0151/14151243

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

Ev. ref. Kirchengemeinde Deuz

Gemeindebüro	Beienbacher Weg 4	Deuz	02737 1389
Pfarrerin Helma Land	Siegtalstraße 8a	Deuz	02737 5781
Pfarrer Tim Winkel	Marburger Straße 11	Deuz	02737 2185648
Pfarrer Henning Briesemeister (Gemeindebezirk Johannland)	Eickhoffstraße 6	57234 Wilnsdorf	02737 91093

Ev. Gemeinschaft Deuz

Reinhard Klein-Nöh	Friedhofstraße 25	Deuz	02737 1514
--------------------	-------------------	------	------------

Ev. ref. Kirchengemeinde Dreis-Tiefenbach

Gemeindebüro	Martin-Luther-Straße 7	Dreis-Tiefenbach	0271 75553
Pfarrer Thomas Weiß	Martin-Luther-Straße 7	Dreis-Tiefenbach	0271 68194252

Ev. Gemeinschaft Dreis-Tiefenbach

Friedhelm Gerhard	Feldwasserstraße 26	Dreis-Tiefenbach	0271 71788
-------------------	---------------------	------------------	------------

Ev. freikirchliche Gemeinde Dreis-Tiefenbach

Heinrich Stein	Wernsbachstraße 22a	Dreis-Tiefenbach	0271 75885
----------------	---------------------	------------------	------------

Ev. ref. Kirchengemeinde Netphen

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung	Lahnstraße 71	Netphen	02738 6632
Pfarrer Lothar Schulte	Lahnstraße 69	Netphen	02738 4200
Diakon Henning Klaus (Seniorenarbeit)	Lahnstraße 67	Netphen	02738 4145

Freie ev. Gemeinde Netphen

Pastor Ernst Schwedes	Elisabeth-Grube-Straße 3	Netphen	02738 1388
-----------------------	--------------------------	---------	------------

Ev. Gemeinschaft Unglinghausen

Werner Siebel	Hellbergstraße 1	Netphen	02732 21254
---------------	------------------	---------	-------------

PASTORALVERBUND NETPHERLAND

Pfarrer/Pastoren/Diakone/Gemeindereferenten

Pfarrer Werner Wegener

Pastor Guido Ittmann

Pastor Hubert Nowak

Diakon Franz Kringe

Gemeindereferent Alexander Müller

Gemeindereferentin Betina Zimmermann

Pfarrei St. Martin Netphen mit den Kapellengemeinden St. Josef
Eckmannshausen und St. Andreas Eschenbach

Pfarrbüro	Im Steingarten 3	Netphen	02738 1236
-----------	------------------	---------	------------

Pfarrei St. Cäcilia Irmgarteichen mit den Kapellengemeinden Mariä
Empfängnis Hainchen, St. Elisabeth Helgersdorf
und St. Maria Magdalena und St. Genovefa Werthenbach

Pfarrbüro	Im Pfarrfeld 1	Irmgarteichen	02737 91095
-----------	----------------	---------------	-------------

Pfarrvikarie Namen Jesu Dreis-Tiefenbach

Pfarrbüro	Im Steingarten 3	Netphen	02738 1236
-----------	------------------	---------	------------

Pfarrvikarie Salchendorf

Pfarrbüro	Im Pfarrfeld 1	Irmgarteichen	02737 91095
-----------	----------------	---------------	-------------

Pfarrvikarie Walpersdorf mit den Kapellengemeinden St. Matthias Deuz,
St. Elisabeth Grissenbach und St. Barbara Nenkersdorf

Pfarrbüro	St.-Sebastian-Straße 1	Walpersdorf	02737 3126
-----------	------------------------	-------------	------------

Pfarrei St. Augustinus Keppel (Kapelle St. Anna Herzhausen)

Pfarrer Friedhelm Rüsche	Wittgensteiner Straße 107	57271 Hilchenbach	02733 51127
--------------------------	---------------------------	-------------------	-------------



Foto: Felix Abraham / Fotolia.com

NOTRUFTAFEL

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt.

Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen,

wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Bei akuten Problemen mit den Zähnen kontaktieren Sie bitte den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region. Er wird jeweils freitags in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

Apotheken-Notdienst (0800)0022833 kostenlos aus dem deutschen Festnetz 22833 vom Handy ohne Vorwahl und im Internet unter www.akwl.de

Notruftafel	Telefon
Polizei – Notruf	110
Rettungsdienst und Feuerwehrnotruf	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Krankentransport für den Kreis Siegen-Wittgenstein	0271 19222
Krankentransport Malteser Hilfsdienst	02738 30789-15
Giftnotrufzentrale	0228 19240
Polizeidienststelle Netphen, Amtsstraße 13, 57250 Netphen	02738 1080
Polizei-Inspektion Kreuztal, Waldstraße 18, 57223 Kreuztal	02732 28055
Ordnungsbehördliche Rufbereitschaft der Stadtverwaltung (nur außerhalb der Öffnungszeiten)	0175 4062761
Telefonseelsorge	0800 1110111
Störungsstellen	Telefon:
Störung Wasserversorgung	02738 603-156
Nach Dienstschluss:	0271 232425-0
Störung Stromversorgung	01802 112244
Störung Gasversorgung	01802 113377



Foto: der.Schwede / fotolia.de

» WIR FREUEN UNS AUF SIE IN NETPHEN! «

Foto: Friedrich Lück

Stadt Netphen

Amtsstraße 2 + 6
57250 Netphen

Telefon: 0 27 38 / 603-0
Telefax: 0 27 38 / 603-125

E-Mail: stadt@netphen.de
Internet: www.netphen.de



Stadt Netphen
Senioren Service-Stelle

